

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Foto: Ofner

- **Die Hexen fliegen wieder tief**
...wenn Mieming (Titelbild) und Oberhofen in die Fasnacht gehen, alle Termine bei uns zum Nachlesen
- **Sebastiani: Verdienstmedaillen für engagierte TelferInnen**
- **20 Jahre Haus der Telfer Kinder**
- **Silzer Gemeindemühle wird reaktiviert**
- **Extra: »Bauen, Wohnen, Sanieren«**

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs • ANZBL 94A641006
Nr. 2 • 6. Februar 2014

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Winterschlussverkauf

bis zu **- 50 %**

MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING

Gelateria Mantovani

6410 TELFS / OBERMARKTSTR.12



Jahrzehntelang mit Leidenschaft im

...war Karl Waldhart aus Telfs. Nun erhielt er für seine Verdienste als Gründungsmitglied des Reit- und Fahrvereins Telfs die Verdienstmedaille der Marktgemeinde. Mit mein monat sprach er über die Anfänge und sein Leben im Reitstall.

Karl Waldhart ist ein Telfer Original und heißt eigentlich laut Taufurkunde Paul. „Ganz genau Paul Karl Maria Waldhart. Meine Taufpatin hieß Paula, daher der Name Paul, aber meine Mutter wollte einen Karl und so wurde ich auch immer genannt,“ schmunzelt Karl Waldhart. Er wuchs zu einer Zeit auf, als Pferde nach dem 2. Weltkrieg hauptsächlich Arbeitstiere waren, mit denen das Feld bestellt und im Winter Holz gezogen

wurde. Sie gehörten zum Alltag, auch bei kirchlichen oder traditionellen Festen wurde das Pferd eingebunden. Der Grundstein für die Faszination des Pferdes als Reittier wurde bei Karl Waldhart unter anderem von französischen Offizieren gelegt, die in Telfs schon früh mit der Reitergruppe Turniere abhielten. „Wobei wir mit den Haffingern geritten sind, während die Franzosen schon mit Warmblutpferden ritten. So entstand die erste organisierte Reitergruppe Tirols in Telfs. „1959 wurde dann der ländliche Reit- und Fahrverein gegründet, damit wir an der Staatsmeisterschaft 1962 in Baden bei Wien teilnehmen konnten.“ 1962, 1964 und 1968 traten die Telfer jeweils mit einer Quadrille von acht Pferden, dann auch mit 12 Pfer-



Karl Waldhart bei der Verdienstmedaillen-Verleihung mit Obfrau (und Großnichte) Claudia Waldhart (Reit- und Fahrverein Telfs)

den, bei den Staatsmeisterschaften an. „Damals fanden sie im Winter statt, da hatten wir Zeit dafür. Im Sommer waren die Pferde ja wieder beim Arbeiten eingespannt.“ In dieser Zeit wurde Telfs auch zum winterlichen Pferdetreff-

punkt für Reiter aus nah und fern: „Einige Winterrennen wurden auf den Feldern südlich von Telfs abgehalten, wo jetzt die Autobahn ist. Skijöring, Schlittenrennen, Traberfahren oder Quadrille haben die Zuschauer begeistert.“ Bald wurden auch Vielseitigkeitsprüfungen aufgenommen: mit Sprungwertung und Geländeritt. „Wir haben »am Bachgang« Tribünen für die Zuschauer aufgebaut



Winterrennen 1958 in Telfs (damals noch als ländliche Reitergruppe) – v.l. Alois Pöschl, Karl Waldhart, Anton, Sterzinger, Toni Achammer, Isidor Hofer



v.l. Walter Nagele (»Pferde-Ziehsohn« von Karl), Karl und Anna Waldhart, Tochter Kathrin Krismer



Flower to go

Freitag, 7. bis Freitag, 14. Februar

Das olympische Blumenmeer

von Freitag, 7. bis Freitag, 14. Februar 2014

Eine Blume für die Liebste?

Flower to go am Valentinstag, 14. Februar.

Komm **ab 12:00 Uhr** vorbei und nimm dir eine Blume mit!

Olympia-Lounge

Live-Übertragungen der wichtigsten Events im 1. OG



INNTAL CENTER
Alles Gute fürs Oberland!

Sattel zu Hause



Foto: Privat

Auf »Topaz« absolvierte Karl Waldhart viele Kilometer im Sattel – beim Training, beim Rennen oder bei Ausritten aufs Mieminger Plateau

und wurden zur »Pferdemetropole« des Oberlandes,“ erinnert sich Karl Waldhart. Dann kamen schneearme Winter, die Rennen wurden auf das Seefelder Plateau verlegt und schließlich nicht mehr veranstaltet. Die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften brachte aber Erfolge: Ehefrau Anna holte 1964 den Staatsmeistertitel nach Telfs. Abseits der Turniere baute Karl Waldhart aber ein weiteres »Pferde-Standbein« auf: von seinem Reitstall am Gießenweg aus bot er ab 1961 »Ferien im Sattel« bzw. »Wandern zu Pferde« an. „Bevor die Autobahn gebaut wurde, konnte man im Inntal wunderbar reiten und es kamen sehr viele Gäste aufgrund des Angebots in unsere Region.“ Mit acht Pferden ritten Karl und Anna Waldhart mit den Gästen aus – oft auch aufs Mieminger Plateau. „Das sind wunderbare Naturerleb-

nisse.“ Bis 1984 war »Ferien im Sattel« ein fixer Bestandteil des touristischen Angebotes, dann konnte es (eben durch die Autobahn) nicht mehr weitergeführt werden, „es ist zu gefährlich, dort mit ungeübten Reitern unterwegs zu sein.“ Reitstunden im Stall waren aber nach wie vor sehr begehrt und Karl Waldhart hat viele Telfer Kinder und Jugendliche »aufs Pferd gebracht« und ihnen seine Leidenschaft und seine Grundsätze weitergegeben: „Bergauf treib’ mich nicht, bergab reit’ mich nicht, in der Ebene schon’ mich nicht und im Stall vergiss’ mich nicht!“ (Gebet des Pferdes, stand und steht im Reitstall an der Wand). Die Leidenschaft für Pferde lebt jetzt Enkelin Viktoria aus, die zwei Pferde im Reitstall Waldhart bei Claudia Waldhart stehen hat und erfolgreich an Turnieren teilnimmt.



Neuer Dietrich-Reisekatalog erschienen!

Ab sofort erhältlich in unserem Büro in Telfs, Bahnhofstraße 34.

Anforderung mit
Gratis-Zusendung
Tel. 05262 – 62226
info@dietrich-touristik.at

„Ja ich will“ MEISTER
DIE NEUEN EHERINGE VON MEISTER



Gamsjäger SCHMUCK

JUWELIER · UNTERMARKTSTRASSE 2 · 6410 TELFS · TELEFON 05262 - 62 114
WILLKOMMEN@GAMSJAEGER-SCHMUCK.AT · WWW.GAMSJAEGER-SCHMUCK.AT

Ihre Georgenmetzgerei Lechner-Rauth

P direkt vorm Haus



Markus Lechner



Michael Rauth

Unser Angebot vom 6. bis 15. Februar 2014

herrlich schmackhaft
gewürzte
Schweins-Rippen

Aktions-
preis
1 kg nur
5,58

g'schmackige
Burenwurst

100 g
jetzt nur
0,59

mild geräucherter
Selchschofp

Aktions-
preis
1 kg nur
6,89

würzige
Wienerwurst
geschnitten

100 g
jetzt nur
1,39

Solange der Vorrat reicht

LECHNER V RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–12 Uhr, 15–18 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr

stöttlalm

Freitag–Sonntag
Offen 11–17 Uhr

Freitags ab 14h - Hüttengaudi mit Halli Galli
Ausflugsziel für die ganze Familie

Mieming am Golf- Rundwanderweg · stoettlalm.at · 0699 1 5212 200

Meisterkoch schwingt »sportlich« den Kochlöffel

So wie früher der Traum von jungen Köchen darin bestand, einmal auf einem Schiff unterwegs zu sein und damit die Welt kennen zu lernen, so gibt es auch in der modernen Welt eine sehr begehrte Arbeitsstelle: Eine bei Do&Co! Der Grund dafür liegt darin, dass österreichische Cate-rer bei vielen sportlichen Events für die Verpflegung der (illustri-
betuchten) Gästeschar zuständig ist. Ergo, gelangt man auch an auserlesene Plätze, wenn man in die Do&Co-Crew aufgenommen wurde.

Einer, der sich auch diesen Traum erfüllen konnte, ist der Silzer Martin Randolph. Der 24-Jährige erlernte im Innsbrucker „Grauen Bär“ sein Handwerk, ehe er in die Steirische Landeshauptstadt übersiedelte und dort in diversen Hau-benlokalen arbeitete. In Graz legte

er auch seine Prüfung zum Küchenmeister sowie Diätkoch ab und dort lässt er sich aktuell zum Weinsom-melier ausbilden. Damit aber nicht genug, sollte auch die Freizeit einen gewissen Erlebnisfaktor beinhalten! Deshalb be-warb sich der Oberländer auch bei Do&Co – und wurde in den erlesenen Kreis aufgenommen. Zwei Reisen sind es, die der Silzer bereits mitmachen durfte. Eine davon führte nach London, und zwar zum Champions League-Finale von Bayern gegen Dortmund, die andere im Spätherbst zum Formel 1-Rennen in Abu Dhabi. Gesehen habe er von den sportlichen Großereignissen zwar wenig, sagt Randolph. Aber das Flair im Umfeld sei schon ein besonderes. Das Fuß-



ballspiel habe er nur „in den Augenwin-keln an diver-sen Monito-ren mitverfol-gen können“ und auch beim Autorenen habe er lediglich „das Dröh-nen der Motoren und ein paar Hu-scher auf Teilabschnitten mitbe-kommen“, nichtsdestotrotz seien seine beiden Reisen ein „mords Er-



Fotos: Privat

Der gebürtige Silzer Martin Randolph gelangte dank seiner Kochkünste bereits zu den erlesensten Sportstätten, wie das Wembley-Stadion oder die GB-Strecke von Abu Dhabi.

lebnis“ gewesen. Besonders ver-blüfft habe ihn der Reichtum in Abu Dhabi. „Das ist beinahe schockierend“, so der erfolgreiche Koch. (best)

Gut geschätzt!

In frostige Eiswelten entführt wurde man vor kurzem im Inntal-center trotz der Frühlingstempera-turen vor der Tür: der Beginn des Winterschlussverkaufs wurde mit vier großen Eisblöcken begrüßt, die von einem Eisschnitzkünstler (Foto r. u.) mit einer Kettensäge zu den Buchstaben S.A.L.E. geformt wurden. Die KundInnen des Inntalcenters konnten diesen Live-Act nicht nur bewundern, sondern dabei auch gewinnen. In den Eis-

blöcken waren nämlich Euro-Münzen eingefroren. Mit dem richtigen Schätztipp zur Höhe des eingefrorenen Geldes konnten wertvolle Einkaufsgutscheine gewonnen werden. Margot Gstrein aus Stams schätzte am genauesten und kann sich nun über Einkaufs-gutscheine im Wert von €380,-, einlösbar im gesamten Inntalcenter Telfs freuen. IC-Manager-Stv. Alfred Unterwurzacher gratulierte (Foto u.l. mit Margot Gstrein).





**ab 11. Februar 2014
wieder geöffnet**

Saisonstart bei »bergwärts«

**Top-Radservice vom ehemaligen
Gerolsteiner Profimechaniker
-20% auf Montage exkl. Material
gültig vom 11.2. bis 1.3.2014**

**Neue Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 9.00-12.00 u. 14.00-18.30
Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-12.00 Uhr**

**Großes Kinderfest am 29. März ab 13 Uhr
mit Lari-Fari und Kinderschminken**

**bergwärts • dein radgeschäft • Bundesstraße 4 • A-6421 Rietz
Tel.: +43(5262)68676 • info@bergwaerts.at • www.bergwaerts.at**





Mittags bieten wir Ihnen **günstige Mittagsmenüs** mit einem großen **Salatbuffet**

Abends verwöhnen wir Sie à la carte mit **traditionellen Gerichten**



6410 Telfs · Hans-Liebherr-Straße 21 a · Telefon 05262 / 62273 · www.grillalm-telfs.at
 Öffnungszeiten: von 10-22 Uhr · Warme Küche: 11.30-14 Uhr und 18-21.30 Uhr
 Sonn- und Feiertage geschlossen



Gewinnbringend einkaufen in Telfs und in der Region

Weihnachtsshopping in der Nähe bringt Glück – davon konnten sich drei Telfer Damen überzeugen, die beim Glückssternshopping der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaftstreibenden gewonnen haben.



Foto: Olfert

Das Glückssternshopping ist bereits seit Jahren ein Gewinn für alle, die in Telfs und der Umgebung einkaufen und ist wieder auf reges Interesse gestoßen: „Diesmal konnten mehr als 3.000 Gewinnlose im Dezember 2013 in unseren Partnerbetrieben ausgegeben werden,“ erklärte der Obmann der Telfer Kaufmannschaft Sepp Köll. Im Dan-Küchenstudio bei Alexander Leiter (seit einem Jahr Mitglied bei der Telfer Kaufmannschaft) wurden

im Jänner schließlich die Hauptgewinne übergeben. Der 1. Preis, ein »Erlebnis-Telfs-Gutschein« im Wert von € 500,- ging an Evi Rainer, den 2. Preis mit € 300,- konnte Doris Kuen entgegennehmen und einen Gutschein um € 200,- kann nun die junge Nicole

Kraxner in den Telfer Partnerbetrieben zum Einkaufen verwenden. Alle drei Damen kommen übrigens aus Telfs. Am Foto v.l. Alexander Leitner, Ilse Zorzi, Doris Kuen, Evi Rainer, Nicole Kraxner mit Mama Ivana, Daniela und Sepp Köll, Patricia Hagele.

NEUE MODELLE

VITAL
Verwöhnschuhe



Schuhhaus
MÜLLER

TELS · OBERMARKT 22 ☎ 62238

www.mueller-schuhe.at

Traumhochzeit – mit Traumfigur... Schnell schlank!

Schneller abnehmen? Rasch schlank werden? Und alles ohne Hungern?

Zu schön, um wahr zu sein. Trotzdem gibt es eine neue Methode, um in vier Wochen die Figur top in Form zu bringen: **Das Schlank-sei-Dank-System.**

Alles beginnt mit Infrarot-Wellen. Fest eingepackt in einem Wärmeanzug werden die Körperfette auf 60 – 70°C erhitzt, gestaute Flüssigkeit wird abdrainiert, die Verbrennung von Kalorien beschleunigt.

Ein extrem intensives Schlankheits-System, das aus mindestens 4 synergetischen Schritten besteht.

1 Behandlung statt € 85,- nur € 45,-
 Nur gegen telefonische Voranmeldung.

Infrarot-Wärme ist sehr gesund. Beim Abbau von Fett werden durch Wärme große Giftmengen ausgeschwemmt. Die Herzgefäße passiv trainiert. Bis zu 2000 Kalorien in 40 Minuten verbraucht!



Sieglinde Greil-Spirk



Ausgezeichneter Qualitätsbetrieb



beauty & style

KOS.MED. INSTITUT
 A-6421 RIETZ, MÜHLBACHL 9
 FON 0 52 62 / 63 1 90
 FAX 0 52 62 / 64 1 90
 MOBIL 0664 / 52 32 596
 e-mail: beauty_style@tirol.at
www.beautyundstyle.at

Sebastiani brachte Verdienstmedaillen



Am Telfer Feiertag, Sebastiani am 20. Jänner wurden 15 Telfer-Innen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Nach der Festtagsmesse wurden bei einem Festakt im Tirolerhof die Sebastiani-Ehrenmedaillen überreicht, an verdiente Bürger, die meist von den Vereinen und Organisationen vorgeschlagen werden. (2013 wurde keine Verleihung vorgenommen.) Bürgermeister Christian Härting und Vizebürgermeister Christoph Stock danken für das jahrelang bewiesene ehrenamtliche Engagement und überreichen die Verdienstmedaillen.

Für Kunst und Kultur: Univ.-Prof. Dr. **Bernd Pelster** für langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit als Vorstandsmitglied beim Krippenverein;

Josef Laichner für langjährige Mitgliedschaft beim Krippenverein und als Träger (Skapulier-Muttergottes und Sebastiani-Reliquie) (Foto 2, l.+r.); **Michael Heis** und **DI Werner Potocnik** für langjährige Tätigkeit im Verwaltungsausschuss beim Heimatbund Hörtenberg (Foto 1, r.+l.); **Andreas Kranebitter** für seine langjährige Tätigkeit als Kapellmeister der Musikkapelle Telfs (Foto 4, l.).

Für Soziale Wohlfahrt:

Rosmarie Neuner und **Rosa Eggel** für langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit als Subkassiererin beim Pensionistenverband (Foto 7, 2.v.l.+2.v.r.); Hauptlöschmeister **Gregor Bissinger** für langjährige Tätigkeit als Gruppenkommandant, Administrator und EDV-Beauftragter der

Freiwilligen Feuerwehr FFW; Brandmeister **Gustav Stangl** für langjährige Tätigkeit als FFW-Gruppen- und Zugskommandant; Löschmeister **Hanspeter Hagele** für langjährige Tätigkeit als FFW-Gruppenkommandant und Fähnrich (Foto 6, 2.v.l.+1.u.2.v.r.); **Steffi Mayer** für langjährige Mitgliedschaft in der Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer Foto 8, l.).

Für Allgemeine Verdienste:

Alois Haller für seine fast 50-jährige Tätigkeit im Schafzuchtverein; **Walter Meindl** für seine 45-jährige Tätigkeit beim Schafzuchtverein Foto 3, M.+r.).

Für Erziehung und Sport:

Edeltraud Salzmann für ihre Tätigkeit als Gründungsmitglied und Pressereferentin des Badmintonvereins Foto 9, l.); **Karl Waldhart**

für seine langjährige Tätigkeit als Gründungsmitglied des Reit- und Fahrvereins (siehe Seite 2+3). Am Foto 5 Sabine Hofer (Organisation) und Amtsleiter Bernhard Scharmer.



Jetzt mit Premium-Fitness starten

personal active premium
sports & spa club telfs

ab EUR 39,-
pro Monat!*
nur für kurze Zeit!

*gültig bis
30. 03. 2014

- Trainingsfläche auf über 500 qm
- 06:00 Uhr bis 24:00 Uhr Trainings Zutritt
- Infrarotkabinen
- Hochwertige Fitnessdrinks
- Solarium
- Bamentraining
- Ausreichend Parkplätze
- Wellness
- Premiumfitness auf biom. Trainingsgeräten
- Private Training
- Medizinische Fitness-Checks
- Gesunde Ernährung
- Laufschuhe inkl. Fußanalyse

personal active
sports & spa club telfs

Fitness & SPA auf höchstem Niveau!
Testen Sie den modernsten & hochwertigsten Fitnessclub des Bezirks für einen sportlichen Start ins Jahr 2014. 3 Personal Trainings inklusive. Bitte diesen Gutschein mitbringen.

Obermarkt 43 A-6410 Telfs in Tirol (Bezirk Innsbruck Land) Tel.: +43 5262 63976 telfs@personalactive.com
ÖFFNUNGSZEITEN: Exklusiv für personal active Mitglieder: Montag bis Sonntag von 6.00 bis 22.00 Uhr

www.personalactive.com
1
2
3

Telfs und rundum statistisch gesehen

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Telfs, dem die Gemeinden Flauring, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Telfs und Wildermieming angehören, hat vor kurzem die Statistik für das Jahr 2013 veröffentlicht. Demnach hat es im Jahr 2013 in den Gemeinden eine Geburt gegeben (da die meisten Geburten in den Krankenhäusern Innsbruck und Hall erfolgen), insgesamt waren es 211, davon 102 Buben

und 109 Mädchen, die Vornamens-Statistik (nur für Telfs!) ergibt die beliebtesten Vornamen Matheo (3x) und Anna und Lara (jeweils 3x). Bei den Eheschließungen in Telfs war 2013 ein absolutes Rekordjahr: 105 Ehen wurden am Standesamt geschlossen (5 mehr als im letzten Rekordjahr 2012), die meisten davon (nämlich 18) im Juni. Am Mittwoch, den 11.12.2013 gaben sich vier Brautpaare das Ja-Wort.

Ihr verlässlicher PARTNER im OBERLAND!

Autohaus Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410
office@neurauter.info · www.neurauter.info

RENAULT
DACIA

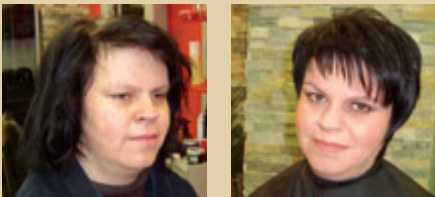
Die Gesamtzahl der Sterbefälle in den Verbandsgemeinden für das Jahr 2013 war 161 (80 männlich, 81 weiblich), von den 83 in Telfs verstorbenen Personen sind 50 Personen in den Altenwohnheimen verstorben. Auf der Homepage der Marktgemeinde Telfs (www.telfs.gv.at), die

mittlerweile seit 1998 online ist, können auf der Standesamtsseite Hinweise zu Geburt, Sterbefall, Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises oder Durchführung der Eheschließung oder Online-Formulare abgerufen werden. Kontakt zum Standesamt Telfs: standesamt@telfs.gv.at.

vorher **nachher**



zufriedene Kundin aus Kematen



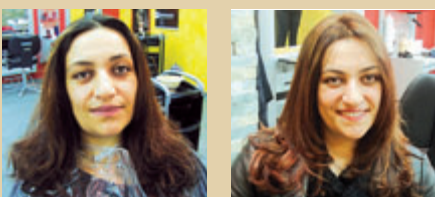
Sandra aus Telfs



Petra aus Landeck



zufriedene Kundin aus Telfs



zufriedene Kundin aus Telfs

Extrem schön bei



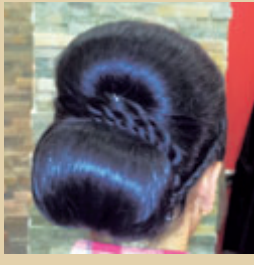
Sie möchten Ihren Typ verändern, wissen aber nicht wie? ...

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten!

Eduard-Wallnöferplatz 3 · 6410 Telfs
Tel. 05262/63925
auch ohne Voranmeldung!

Wir frisieren Sie auch gern für Ihre Hochzeit







Ihr Profi vor Ort

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlinge-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndlbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schaedling-ex.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL
FILIALE PFAFFENHOFEN

Filiale Pfaffenhofen: Bahnweg 73, 6405 Pfaffenhofen
Tel. 05262/62275, Fax: 05262/62275-20
office@canal.co.at

www.canal.co.at

**WOHNLÖSUNGEN
NACH MAß**

Obermarktstraße 41, Telfs
Tel: 05262 / 62 570

**Baumtextil
BILGERI**

**elektrotechnik
studio I**
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
egstudio-1.at / www.studio-1.at

„Gold nicht?
für schick & gesund
Glatz's nicker“

- beratung • neustallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

Thermische Sanierung
Aufstockungen
Wintergärten

**DACH
+FACH**

HOLZBAU GMBH
A-6400
HÖLLWEGSTRASSE 1
TEL: +43(0)664 61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

GEOSYSTEM
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO

0043 (0) 5262 / 63 4 65
Risa-Areal, Sagl 2a
A-6410 Telfs
www.geosystem.at

ZT

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer
Wegscheide 7 · 6421 Rietz
Tel. 0660 – 7306949
office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

Bad&Co: Kratzer

Das Unternehmen »Installationen Kratzer« in Rietz steht seit 2009 für qualitätsvolle Ausführung, wenn Heizung, Sanitär, Solar oder Lüftung im Haus eingebaut, saniert oder repariert werden soll.

„Guter Preis zum besten Service,“ ist das Motto von Walter Kratzer, der bei Produkten und Materialien Wert auf beste Qualität legt und gerne individuelle Lösungen für seine Kunden realisiert. Bei Installationen Kratzer kann man zwischen Heizsystemen von Öl-, Gas-, Pellets-, Stückholzheizung oder Wärmepumpen wählen, dabei sind sowohl Erneuerung, Umstellung als auch Neuinstallation bzw. Erweiterungen möglich. Mit Installationen Kratzer wird das Bad auch zur Wohlfühlloase: neben den Standard-Sanitäreinrichtungen, wie Dusche, WC oder Badewanne, werden auch Dampfduschen, Whirlpools, Infrarotkabinen oder Saunen angeboten und mit den passenden Badezimmermöbeln ergänzt. Auch thermische Solaranlagen oder Lüftungsanlagen für kontrollierte Wohnraumbelüftung und mehr Wohnqualität werden von Walter Kratzer und seinem Team (am Foto mit Mitarbeiter Lukas Schöffthaler (r.)) umgesetzt. Infos auf www.installationen-kratzer.at oder unter Telefon 0660-7306949.



Speck-mair

SPECK-MAIR Ges.m.b.H.
Verkaufsstelle TELFS
direkt in der
Hans-Liebherr-Straße 27
Telefon 05262 / 62 8 25
speck.mair@aon.at
www.speck-mair.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-18 · Sa 8-12 Uhr

Spielwaren **FÖRG
SILZ**

Großer Lagerabverkauf bis **-80%**

Johann-Georg-Oegg-Str. 13
Telefon 05263 / 6381
Montag bis Freitag 8 – 16 Uhr
www.förg-silz.at

Über 1000x in Europa

**MATRATZEN
CONCORD**
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

ROTAFLEX

Rotaflex GmbH
Lenitz 42
6423 Mötz
Tel: 05263 5555
office@rotaflex.at

www.designheizung.at

Infrarotheizungen
Modern, effizient und sauber Heizen

Schausraum-Besichtigung nach Terminvereinbarung

www.pollo.at

Böden & Raumdesign

Innsbruck, Höttinger Au 74, ☎ 0512/27 22 53
Beratung nach Vereinbarung

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

**risa
lagerbox**

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

Tirols größter Deko- + Geschenkemarkt in Telfs-Ost

ca. 5000 Artikel auf ca. 500 m² Fläche zu günstigen Preisen

DEKORATIONEN DER BESONDEREN ART



XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel
Telfs-Ost im Risa **GEWERBEPARK**
tel 0664 - 33 75 220 Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



Überraschung: Semino singt für uns!

Da staunten die Kindergartenkinder und Tanten in Inzing nicht schlecht, als plötzlich ein ORF Fernsehamerateam bei ihnen vor der Türe stand!

Sängerkollege Marc Pircher (Foto 1, r.), der derzeit eine Pilotsendung unter dem Arbeitstitel: »Stars überraschen ihre Fans« für den ORF

vorbereitet, brachte Semino Rossi nach Inzing. Den Tipp, dass Kindergartenleiterin Herta Holzknecht (Foto 1, 2.v.l. hinten) ein großer Semino Rossi-Fan ist, erhielt er dabei von ORF Radio Tirol Musikchef Albert Eichinger (auch ein Inzinger). Ihr wurden die Augen verbunden und dann stand Semino in Lebensgröße vor ihr.

„Da war ich wirklich aufgeregt, weil ich ja nicht wusste, was mich erwartet,“ lacht »Tante Herta«, die die Karriere von Semino Rossi seit seinem Durchbruch verfolgt hat und auch gerne ab und zu ein Konzert besucht. „Er hat einfach eine tolle Stimme und Ausstrahlung!“ So wurde der Vormittag im Kindergarten kurzfristig durch ein

privates Semino Rossi-Konzert zu einem besonderen Ereignis (Foto 2). „Auch die Kinder waren begeistert und haben mitgemacht, aber die waren nur halb so nervös wie ich. So etwas passiert einem sicher auch nur einmal im Leben,“ meint Herta Holzknecht, die seit 35 Jahren im Kindergarten Inzing tätig ist und ihn seit 20 Jahren leitet.



Fotos: Privat (2)

Groß- und Einzelhandel Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

hausen
Mineraliengrosshandel GmbH

Hans-Liebherr-Strasse 25
6410 Telfs · Tel. 0720 571523

www.mineraliengrosshandel.com



KRISTALLE



HEILSTEINE



TROMMELSTEINE

Hut ab...

...vor Ing. Manfred Auer (Feuerwehr Sachgebietsleiter aD) der traditionell seit Jahren das Friedenslicht aus Betlehem an Familie Eugen Schilcher (Emat-Kapelle) am 23. Dezember übergibt,

meinen Eugen und Sabrina Schilcher aus Telfs.

Hut ab...

...vor Ing. Martin Riedl, Lois und Herwig von den GWT, sowie der Firma Othmar Spielmann für die schnelle und professionelle Arbeit beim Beheben unseres Wasserschadens. Das gilt auch für unseren Nachbarn Hubert Trenkwalder, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Vielen herzlichen Dank dafür,

meinen Martha und Hermann Föger vom Reasnhof in Oberhofen.

Hut ab...

...vor der Bäckerei Spindler in Mötz für die Semmelspende zur Familienrorate, meint im Namen des Pfarrgemeinderates Alexandra Pattis.

Hut ab...

...vor Lisa Neuner und Stefan Wirtenberger von der Volksbühne Telfs, die mit so viel Geduld und Begeisterung die Kinder- und Jugendgruppe leiten. Das Hirtenspiel hat allen große Freude bereitet und wir sind schon gespannt auf die nächsten Proben,

meinen eure "kleinen" Schauspielern und ihre Eltern.

Hut ab...

...vor dem Team der Bücherei und Spielothek Telfs, das im vergangenen Jahr über 3000 ehrenamtliche Stunden abgeleistet hat. Auch außerhalb der Öffnungszeiten sind sie immer noch bereit u. a. für den Besuch von Kindergartengruppen oder Schulklassen in die Bibliothek zu kommen. Sie sind wirklich fabelhaft,

meint die Büchereileiterin Nadja Fenneberg.

diese squasher sind meisterlich!

Telfer Squasher holen Tiroler Meistertitel: Vor kurzem fanden im Sportzentrum Telfs die Tiroler Squashmeisterschaften 2014 statt. Dabei trafen die besten Spieler aller Tiroler Vereine aufeinander, fünf Damen und 15 Herren kämpften um die entscheidenden Punkte. Sowohl bei den Herren als auch bei den Damen blieb der Titel dabei in Telfs!

Bei den Herren kam es bereits im Viertelfinale zu einer ersten Überraschung, als der Innsbrucker Florian Gastl den 8-fachen Tiroler Meister Philipp Thummer (HSV Innsbruck) knapp mit 3:1 Sätzen bezwingen konnte. Dieser musste sich dann im Halbfinale dem als Nr. 2 gesetzten jungen Telfer Florian Mader (20) geschlagen geben, der somit erstmals ins Finale der Tiroler Meisterschaften einzog. Im zweiten Halbfinalspiel konnte sich Titelverteidiger Simon Wieser (24), ebenfalls aus Telfs, gegen den Osttiroler Marco Staller durchsetzen,



Foto: Ruffisen Squash Club Telfs

so dass es zu einem rein Telfer Finale kam. In einer äußerst ausgeglichen und spannenden Partie konnte sich schließlich Florian Mader (am Foto r.) im fünften Satz knapp mit 11:9 Punkten behaupten und mit einem knappen 3:2 Satz-Sieg erstmals den Tiroler Meistertitel holen. Bei den Damen musste Titelverteidigerin Jacqueline Peychar (TSV Innsbruck) leider verletzt pausieren. So kam es

im Finale zum Aufeinandertreffen von Anja Kaserer (RSC Telfs) und Konny Höllein (Red Bull Reutte). Dabei konnte sich die 20-jährige Anja Kaserer (am Foto l.) mit 3:0 Sätzen durchsetzen und ebenso ihren ersten Tiroler Meistertitel feiern! Das nächste Squash-highlight in Telfs: die Österreichischen Meisterschaften der allg. Klasse von 21.-23.März inklusive eines Glas-courts in der 3-fach-Turnhalle.

Wollen Sie auch jemanden loben, sich bei jemandem bedanken oder einfach besondere Leistungen vor den Vorhang stellen?

Sie erreichen uns telefonisch unter 05262/67491, per Mail an mo@meinmonat.at und persönlich in der Bahnhofstraße 24 in Telfs.

Schülerhilfe!

Besucht
ab 25 Jahren

**MEHR WISSEN,
MEHR CHANCEN!**

Individuelle Betreuung
Qualifizierte NachhilfelehrerInnen

TELS, Obermarktstr. 2, 05262 63376
INNSBRUCK, Sakauer Str. 18, 0512 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 61077
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 77951

WWW.SCHUELERHILFE.AT

Die Schülerhilfe löst Schulprobleme! Jetzt Aufstieg sichern.

Bald ist Halbzeit im Schuljahr! Das Semesterzeugnis entscheidet noch nicht über den Aufstieg, ist jedoch eine wichtige Information über den gegenwärtigen Leistungsstand des Schülers. Erhöhte Aufmerksamkeit ist jetzt nötig, falls das Semesterzeugnis nicht so ausfällt, wie erwartet.

Mit Fleiß und der richtigen Unterstützung können SchülerInnen in den kommenden Monaten viel Lernstoff aufholen und ihre Leistungen verbessern.

Die **Schülerhilfe Glugovsky** begleitet die Kinder und Jugendlichen seit 25 Jahren Schritt für Schritt auf dem Weg zum schulischen Erfolg. Qualifizierte und engagierte NachhilfelehrerInnen unterstützen die Kinder und Jugendlichen durch individuellen Nachhilfeunterricht erfolgreich in allen Schularten, Klassen und Fächern. Sie gehen gezielt auf die Bedürfnisse und Lernsituationen des Schülers ein und helfen da-



durch, persönliche Fähigkeiten weiterentwickeln, Lernziele zu erreichen und Lerndefizite langfristig zu beheben.

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin und nützen Sie unser Angebot von **zwei Gratis-Schnupperstunden**.

Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit TÜV-Siegel nach ISO 9001.

SCHÜLERHILFE – Theresia Glugovsky, die Nachhilfe in TELFS, Obermarktstr. 2, 05262/63376, in **INNSBRUCK, HALL, SCHWAZ** und in **WÖRGL**.

Mehr Infos zu finden auf: www.schuelerhilfe.at

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

wellness – gefällt mir!

Mit Dietrich Touristik im Wellness-Tempel untertauchen: das Telfer Reiseunternehmen verlor Mitte Jänner zwei Wellness-Aufenthalte bei der Aktion „Facebook-Freunde“ unter allen TeilnehmerInnen, die sich während 2013 auf der Facebook-Seite von Dietrich Touristik registriert hatten.

Strahlende Gesichter gab es bei Margret Zankai aus Mieming und Andjela Desovic aus Innsbruck: sie konnten von Dietrich Touristik jeweils einen Gutschein für einen 4-tägigen Wellness-Aufenthalt „all inclusive“ im beliebten Thermal- und Kurbad Bük in Ungarn in Empfang nehmen. „Wir gratulieren den Gewinnerinnen recht herzlich und wünschen gute Erholung beim reichhaltigen All-Inclusive-Paket mit Vollpension, verschiedensten Sportaktivitäten und einer 600 m² großen Kur- und Wellnessabteilung. Das Thermalbad Bük in Ungarn ist schon seit über 20 Jahren eine unserer beliebtesten Destinationen“, so Constanze Dietrich, Geschäftsleitung

Dietrich Touristik. Vorbeischaun lohnt sich: www.facebook.com/dietrich.touristik – dann sind Sie über laufend neue Aktionen und Verlosungen informiert.

Am Foto ganz unten: Margret Zankai aus Mieming (Mitte) bei der Überreichung des Gutscheins, gemeinsam mit Constanze Dietrich (GF Dietrich Touristik) und Oliver Lair (Marketingleiter).

kleines Foto:

Andjela Desovic aus Innsbruck (l.) mit Oswald Leiter (Busbetriebsleiter) von Dietrich Touristik.



Fotos: Dietrich Touristik

thöni akademie

News

TECHNISCHES GYMNASIUM TELFS

Informationsnachmittag und Aufnahmetest
17.02.2014 ab 14 Uhr
an der Thöni Akademie

AHS-Matura und Lehre

Interessierte können sich am **Montag, den 17. Februar** wieder im Technischen Gymnasium an der Thöni Akademie beim **Informationsnachmittag** beraten lassen. In allen Werkstätten und Labors kann man ab 14 Uhr Ein-

blicke in die vielfältige Berufsausbildung gewinnen. Zahlreiche Schüler/innen stehen den Besuchern als persönliche Begleiter durch die Schule zur Verfügung. Gleichzeitig können die **Aufnahmetests** absolviert werden.

thöni akademie
www.thoeni.com

borg telfs
www.tg-telfs.tsn.at

Der Pendlerrechner kommt – aber noch heißt es warten...



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Mit Beginn des Jahres 2014 ist die neue Pendlerverordnung in Kraft getreten, die die Voraussetzungen für das Pendlerpauschale konkretisiert. Dabei geht es z.B. um die richtige Berechnung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, die Zumutbarkeit der Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder auch um die Frage, ob einem Pendler das kleine oder große Pendlerpauschale zusteht. All diese Punkte werden in der neuen Verordnung bis ins Detail geregelt, die Berechnung wurde dadurch allerdings nicht einfacher. Dies hat auch das Bundesministerium für Finanzen erkannt, und daher wird im BMF bereits seit einem Jahr an der Entwicklung des „Pendlerrechners“ gearbeitet. Nach aktuellen Informationen aus dem BMF soll der bereits seit langem angekündigte Pendlerrechner ab Februar 2014 auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) verfügbar sein. Im Online-Rechner müssen alle relevanten Daten für die Berechnung der Pendlerförderung erfasst werden. Dies sind z.B. Wohn- und Arbeitsort, aber auch die Arbeitszeiten. Der Pendlerrechner, in dem die Fahrpläne aller öffentlichen Verkehrsmittel Österreichs eingearbeitet sein sollen, berechnet – ähnlich einem Routenplaner – den kürzesten Weg zur Arbeit. Sowohl die Höhe des Pendlerpauschales als auch des Pendlereuros werden ermittelt. All jene Pendler, die weiterhin das Pendlerpauschale bei der laufenden Lohnverrechnung berücksichtigt haben wollen, müssen diese Online-Berechnung durchführen und den Ausdruck beim Arbeitgeber abgeben. Bisher heißt es aber noch warten. Es bleibt also spannend, ob der Pendlerrechner das hält, was uns derzeit versprochen wird.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

20 Jahre Haus der Telfer Kinder

In Telfs wurde vor 20 Jahren das verwirklicht, was jetzt allorten wortreich gefordert wird: ein Haus, in dem Kinder von klein auf und im schulpflichtigen Alter betreut werden können, ganzjährig und ganztägig.

Als 1994 das ehemalige Schülerheim Vinzenz-Gredler-Heim zum »Haus der Telfer Kinder« umgebaut wurde, war die Nachfrage noch ungewiss, erinnert sich Obmann Peter Larcher (Gemeinschaft christlicher Arbeitnehmer): „Wir wussten nicht, ob die Eltern das Angebot annehmen und stellten uns natürlich auch die Frage, ob das mit dem christlichen Familienbild vereinbar ist. Trotzdem wollten wir das Haus dem ursprünglichen Vereinszweck des 1892 gegründeten »Katholischen Arbeitervereins Telfs« (Anm: jetzt Gemeinschaft christlicher Arbeitnehmer) widmen und eine Einrichtung für die Kinder berufstätiger Eltern schaffen.“

Erbaut wurde das damalige Vereinshaus 1904 vom »Katholischen Arbeiterverein Telfs«. Während des Krieges beherbergte es eine Schuhfabrik und ein Schulzimmer. In den fünfziger Jahren diente es als Unterkunft für ungarische Flüchtlinge und als Jugendherberge. Ab 1970 wurde das »Vinzenz-Gredler-Heim« als Schülerheim genutzt. In Zusammenarbeit und mit der Unterstützung der Gemeinde Telfs und der Tiroler Landesregierung wurde also 1994 von Dekan Msgr.



Foto: Haus der Telfer Kinder

Franz Saurer und Obmann Peter Larcher die Umstrukturierung in Angriff genommen: Durch beträchtliche Umbauten konnten im September zusätzlich zum 1990 gegründeten Schülerhort, die private Kinderkrippe und der erste private Ganztages- und Ganzjahreskindergarten im Oberland eröffnet werden. In der Küche wurde damals schon für die Aktion „Essen auf Rädern“ und für den Mittagstisch der Einrichtungen gekocht. Im November 1994 übersiedelte auch die Krabbelstube vom Widum ins Haus.

„Das Haus entwickelte sich in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem lebendigen Kinder- und Familienhaus. Die Hinführung zur Ausbildung von christlichen Werten und das gelebte Miteinander im Haus ist ein Wesensmerkmal vom Haus der Telfer Kinder,“ freut sich Peter Larcher. Auch Dekan Dr. Peter Scheiring geht gerne im Haus der Telfer Kinder ein und aus: „Für mich ist es immer eine große Freude, wenn ich ins Haus komme

und lauter lustige und freudige Gesichter sehe. Zudem sind ja vor 10 Jahren auch noch der Kindergarten und der Hort in Hl. Geist dazugekommen, auch dieses Jubiläum gilt es zu feiern.“

Das Haus der Telfer Kinder ist eine private Kindertageseinrichtung für Kinder von 1 – 14 Jahren, das derzeit insgesamt von 145 Kindern besucht wird. Der Trägerverein ist die Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer mit Obmann Peter Larcher, Dekan Peter Scheiring, Obmann Stellvertreterin Maria Schatz, KITA-Beauftragte Reingard Weissensteiner, MSc (langjährige Leiterin des Hauses), der pädagogischen Leitung Anne-Maria Kuen und Geschäftsführerin Barbara Schmid. Interessierte können das Haus der Telfer Kinder und seine Einrichtungen im Rahmen des Jubiläumsjahres kennenlernen: z.B. am Donnerstag, den 20. Februar beim „Tag der offenen Tür“ von 9-11.30 Uhr:

- Private Kinderkrippe für Kinder von 1-3 J.
- Privater altersweiterter Kindergarten für Kinder von 2-6 J.
- Privater integrativer Volksschulhort.

Einrichtungen in der Zweigstelle im Sozialpastoralen Zentrum Heilig Geist:

- Privater altersweiterter Kindergarten für Kinder von 2-6 J.
- Privater Hort Klex für Neue Mittelschule und Gymnasium
- Offene Hortgruppe für Volksschüler

Informationen unter Tel. 05262/62503-21
www.haus-der-kinder.at



Foto: Ofier

Auszeichnung für Mobilität

Fotos: Energie Tirol (2)



v.l. GV Dr. Cornelia Hagele, LHStvin Ingrid Felipe und der Leiter des Umweltbüros im Telfer Gemeindeamt Ing. Christoph Schaffnerrath MSc



v.l. Bgm. Franz Dengg (Gemeinde Mieming) und GR Peter Föger (Gemeinde Silz) mit LHStvin Ingrid Felipe

Das Land Tirol vergibt – angelehnt an die Sterne in der Gastronomie – Mobilitätssterne für Tiroler Gemeinden, die sich mit Verkehrsinitiativen hervortun.

Mieming und Silz konnten dabei je einen Mobilitätsstern für vorbildliche Maßnahmen in der kommunalen Verkehrspolitik für sich verbuchen, Telfs wurde erneut mit zwei Mobilitätssternen für umweltbewusste und energiesparende Maßnahmen in Sachen Verkehr ausgezeichnet.

LHStvin Ingrid Felipe nahm die Verleihung im Innsbrucker Landhaus vor und lobte „die vielen innovativen Verkehrsinitiativen und das große Engagement der Gemeinden“. Für die Mobilitätsland-

esrätin zeigen „die Vorbildgemeinden, dass ein Umdenken stattfindet. Die Gemeinden setzen dabei nicht nur auf Infrastrukturmaßnahmen, sondern sie beziehen auch intensiv die Bevölkerung mit ein. Das ist wichtig, denn nur gemeinsam kann ein Wandel hin zu umweltfreundlichem Mobilitätsverhalten gelingen.“

Mit Mieming und Silz haben 2013 erstmals auch Gemeinden aus dem Bezirk Imst an der tirolweiten Auszeichnung teilgenommen und wurden von einer hochkarätigen besetzten Jury mit jeweils einem Stern für vorbildliche Maßnahmen im Verkehrsbereich gewürdigt. Besondere Erwähnung fand bei der Jury das Projekt NIMMIMIT der Gemeinde Mieming, mit dem

Mitfahrgelegenheiten auf der Strecke zwischen Telfs und Mieming beworben werden. Schritt für Schritt setzt Mieming aber auch Maßnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrsangebots, bspw. mit einem Zuschuss zum Studententicket oder der Neugestaltung einer Haltestelle. Bei Silz hob die Jury Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs durch die Errichtung eines Rad- und Fußweges und von Radabstellanlagen sowie den Ankauf eines Dienstfahrrads lobend hervor.

Tirolweite Spitzenreiter 2013:

Bis zu fünf Mobilitätssterne werden von der unabhängigen Fachjury auf Grundlage eines Kriterienkatalogs verliehen. Tirolweite Spitzenreiter 2013 sind mit 4 bzw.

3 Sternen die Gemeinden Schwaz, Wörgl, Volders, Kufstein, Kirchbichl, Innsbruck und St. Anton am Arlberg. Insgesamt 37 Gemeinden wurden mit „Mobilitätssternen“ ausgezeichnet. Die Mobilitätsauszeichnung wird vom Land Tirol seit 2009 in Zweijahresabständen vergeben. Die Organisation des Auszeichnungsverfahrens und die Betreuung der Gemeinden liegt bei Energie Tirol.

Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“, mit dem sich das Land Tirol in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat.

Wohin in der Mittagspause?



In diesen heimischen Gastbetrieben können Sie genießen & sich für den Tag stärken!



**Gut essen –
mitten in Telfs**

Mo–Fr: Abwechslungsreiches
Mittagsmenü mit jeweils zwei
Menüvorschlägen zur Wahl.

ab € 7.50

Ausreichend Parkplätze!

Untermarkt 17 · Tel. 05262 / 624 08-0 · info@hotel-munde.at



MITTAGSMENÜ 7.50

- Suppe
- Auswahl zwischen 2 Hauptspeisen
- Salat vom Buffet

Mo - Fr von 11.30 Uhr - 13.45 Uhr

Pfaffenhofen · Hauptstraße 10 · Tel. 05262-625 39
info@grischeler.at · www.grischeler.at



Der neue Suzuki SX4 S-Cross

Fahrspaß und Sicherheit für die ganze Familie

Mit dem neuen Crossover SX4 S-Cross erfüllt der japanische Kleinwagen- und Allradspezialist Suzuki den Wunsch nach einem sicheren und komfortablen Familienfahrzeug mit großzügigem Raumangebot, das gleichzeitig durch hohe Fahrdynamik überzeugt.

Einige Faktoren sprechen für sich:

Design und Konzept. Der SX4 S-Cross punktet mit sportlich-eleganten Linien, einer markanten Frontpartie mit Tagfahrlicht, integrierter Dachreling und hochwertigen Zierleisten, befriedigt die Alltagsbedürfnisse junger Familien und erfüllt höchste Ansprüche in Sachen Umweltfreundlichkeit und Sicherheit.

Innenraum. Der im Vergleich zum SX4 Classic deutlich um 10 cm auf 2,60 m gewachsene Radstand schafft ein Wohlfühl-Ambiente für alle Insassen. Ein Panorama-Glasschiebehobdach (bei der Ausstattung Flash serienmäßig) kann zudem freien Blick nach oben bzw. Frischluft-Feeling bieten. Hochwertige Materialien, sorgfältige Verarbeitung und ein Kofferraumvolumen von 430 l erhöhen mit der großen Ladeöffnung und der niedrigen Ladekante den Alltagsnutzen.

Motor. Zwei Motorvarianten mit Start-Stopp-Technologie: Der 1,6-Liter Turbodiesel mit 88 kW (120 PS) mit 6-Gang-Handschaltung begnügt sich mit nur 4,2 l/100 km. Der spritzige Benzinmotor im SX4 S-Cross entwickelt ebenfalls aus 1,6 Liter Hubraum eine Leistung von 88 kW (120 PS), der Verbrauch in Kombination mit Frontantrieb und manuellem 5-Gang-Schaltgetriebe verbraucht 5,4 l/100 km und ist wahlweise auch mit stufenlosem CVT-Automatikgetriebe samt Lenkrad-Schaltwippen erhältlich.

Sicherheit. In allen Ausstattungsvarianten (Clear, Shine, Flash) gibt es sieben Airbags, ESP, ISOFIX-Kindersitzbefestigungen und ABS mit Bremsassistent, außerdem einen optimierten Fußgängerschutz und die neue Technologie TECT.

Garantie. Auch auf den neuen SX4 S-Cross gewährt Suzuki zum ersten Mal eine drei Jahre Neuwagengarantie plus zwei Jahre Anschlussgarantie.

Weitere Informationen zu Preisen und Ausstattung finden Sie auf:
www.suzuki.at



Vier Autos in einem:
Der neue SX4 S-CROSS
Familienauto, Freizeitauto, Geländeauto, Firmenauto

Endlich ein Auto für alle(s): die neueste Crossover-Generation mit äußerst sparsamen 120 PS (88 kW) 1.6 l Benzin- oder Dieselmotoren und nur 4,2–5,7 l/100 km Verbrauch bzw. nur 110–130 g/km CO₂-Emission. Testen Sie jetzt vier Autos bei einer einzigen Probefahrt! cross.suzuki.at

Schon ab € 19.490,-

ZUSÄTZLICH JETZT BIS ZU € 2.000 SUZUPERBONUS



EURO NCAP
5 Sterne

Ihr Allradspezialist
Imster Autohaus
Industriezone 39 • 6460 Imst
Tel. 05412-64360 • www.imster-autohaus.at

5 Jahre Garantie
FIX Suzuki

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inklusive 20 % MwSt. und MfW sowie inkl. der Maximalbeträge für 6 G/MfW-Ökologiemengengrenze. Suzuki Bonus (inkl. Händlerbeteiligung) ist modell- und ausstattungsabhängig. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern für Kaufvertragsabschlüsse bis 31.03.2014 und Erstankendungen bis 31.05.2014. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Partner oder auf www.suzuki.at. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos.

Schlagende Argumente für Preis

Ein Tiroler Percussion-Ensemble mit Telfer Beteiligung für sein Gesamtwerk ausgezeichnet: der Preis für zeitgenössische Musik 2013 geht an „The Next Step“.

Kuhglocken, Flaschen, Schläuche, Teller und manchmal sogar Trommeln sind die Gegenstände, die das Percussion-Ensemble »bearbeitet« und mit dem Beat versieht. Auch Kulturlandesrätin Beate Palfrader zeigte sich davon fasziniert: „Mich beeindruckt die Fülle der verschiedenen Schlagwerkinstrumente, die ihre Kompositionen zu wahren Hörerlebnissen macht.“ Sie zeichnete die Percussion-Gruppe The Next Step mit dem Preis für zeitgenössische Musik 2013 aus. Die Verleihung der mit 5.000 Euro dotierten Auszeichnung fand im Landhaus statt. Franz Köhle, Charly Mair, Christian Norz und der Gründer des Schlagwerk-Ensembles Stefan Schwarzenberger erhielten den Preis für ihr Gesamtwerk – rechtzeitig zum 16. Ge-

burtstag des Ensembles. The Next Step entstand 1999 am Tiroler Landeskonservatorium. „Das Ensemble hat seit seiner Gründung mit innovativen Interpretationen von Werken des 20. Jahrhunderts beachtliche Erfolge gefeiert, immer die Auseinandersetzung mit dem Neuen gesucht und damit die Percussion-Musik maßgeblich weiterentwickelt“, begründet LRin Palfrader die Jury-Entscheidung. In den vergangenen 15 Jahren brachte die Gruppe fünf CDs auf den Markt, glänzte bei Konzerten und renommierten Festivals im In- und Ausland, arbeitete mit Musikgrößen wie Evelyn Glennie oder György Kurtág zusammen und machte sich neben der Interpretation bekannter Werke vor allem mit Uraufführungen bei Veranstaltungen wie den Klangspuren Schwaz einen Namen. 2007 erhielt das Ensemble den ORF-Preis „Artist of the Year“.

An der Musikschule Telfs freut

man sich besonders über die Auszeichnung, sind doch Stefan Schwarzenberger und Franz Köhle seit vielen Jahren Schlagwerklehrer in Telfs und konnten vielen jungen MusikerInnen die Faszination am »Trommelwirbel« weitergeben. „Wir sind natürlich glücklich, solche »Kapazunder« in unseren Lehrerreihen zu haben“, freut sich auch Musikschulleiter Oliver Felipe Armas über den Preis. In den Un-

terrichtsstunden sind z.B. die »Back Beat Boys« entstanden, vier coole Jungs, die einige Jahre sehr erfolgreich bei verschiedensten Nachwuchsbewerben aufzeigten. Drei davon sind auch immer noch beim »Panergy Steel Drum Orchestra« dabei, einer Formation von fünfzehn begeisterten MusikerInnen im Alter von 10 bis 35+ Jahren, dem auch Stefan Schwarzenberger und Franz Köhle angehören.



Foto: andrew rinky

Pollenallergie: Jetzt vorbeugen!



Dr. Stefan Ulmer,
Prakt. Arzt und
TCM-Mediziner,
Telfs

Sie werden sich vielleicht wundern, dass ich bereits Anfang Feber die Pollenallergie, also den klassischen „Heuschnupfen“, zum Thema mache. Aber das hat einen guten Grund: Jetzt ist die ideale Zeit, um noch vorbeugend etwas gegen die Pollenallergie zu tun. Denn der Leidensdruck, der spätestens mit Beginn der Blüte von Hasel und Erle im März beginnt, muss nicht sein! Westliche und östliche Medizin bieten vorbeugende und akute Behandlungsmethoden, die einen entspannten Start in den Frühling ermöglichen. Allergien sind sogar eines der Hauptanwendungsgebiete der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). In der TCM geht es nämlich immer um einen harmonischen Energiefluss im Körper und eventuelle Störungen dieses Flusses. Im Falle von Allergien ist es meist ein Energiemangel in Lunge, Niere, Milz-Pankreas oder auch Leber. Sehr oft handelt es sich auch um angestaute Energie in der Leber. Mit einer individuellen Kombination der Methoden Akupunktur, Kräutertherapie, Shiatsu, Eigenbluttherapie und Ernährung nach den 5 Elementen kann man diese Störungen ausgleichen, die Probleme werden also an der Wurzel gepackt. Bei rechtzeitigem Therapiebeginn ist es sogar möglich, das Auftreten von Beschwerden zu unterbinden. Die dauerhaften Erfolgsraten liegen hier zwischen 65 und 90 Prozent. Aber auch Menschen mit akuten Symptomen sind mit der TCM gut beraten: AllergikerInnen wird schnell und effektiv bei Augenbrennen, Nasenrinnen, Atembeschwerden, Hautirritationen u.v.m. geholfen und neuerliche Anfälle werden dank der nachhaltigen Methoden reduziert.



Dr. Stefan Ulmer

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
6410 Telfs • Telefon 05262 / 67938
www.tcm-shiatsu.at

Stark »bei Stimme«

Marion Korn aus Silz ist 30, verheiratet und Mutter von zwei Kindern (5 und 3). Soweit, so normal. Wenn sie aber mit einem Mikro auf der Bühne steht, ist Gänsehautfeeling angesagt. Mit ihrer Stimme Emotionen zu vermitteln und zu wecken, ist die große Leidenschaft der Sängerin, die schon ihr Leben lang von Musik begleitet wird.

„Bei uns zu Hause sind immer Musiker und Musikerinnen ein und aus gegangen, Musik war täglich Thema in der Familie.“ Marion Korn ist die Tochter von Berufsmusiker Leo Korn, der als Sänger, Produzent und Komponist lange Jahre seit den späten 70er Jahren in der Tiroler und österreichischen Musikszene mitmischte. Mit seiner Gruppe »Curacao« erreichte er mit dem Titel »Yiasou« die Nummer eins der Charts. Als Produzent arbeitete er mit Steve Young, Opernsängerin Sabina Kent, Semino Rossi und vielen weiteren, auch volkstümliche Stücke, Musik für ein Kabarett von Otto Grünmandl oder für Fernsehsendungen wurden von ihm produziert. 2008 verstarb er überraschend im Alter von 50 Jahren. „Und obwohl er als Berufsmusiker ja auch nicht viel zu Hause war, z.B. am Wochenende, haben wird trotzdem über die Musik viele Gemeinsamkeiten gehabt.“ Mit 10 Jahren singt Marion Korn etwa schon auf einem seiner Alben im Chor, bald darauf wurde ihr erstes eigenes Album »Sommerwind« (Genre deutscher Schlager) produziert. „Er hat gesehen, dass ich Talent habe und das immer gefördert.“ Marion Korn ist schon in jungen Jahren bei ORF Produktionen dabei. „Dann kam eine Musical-Zeit, in der ich zuerst auch in Telfs aufgetreten bin



Fotos: Marion Korn (2)

oder in Kematen bei »der Mann von La Mancha«. Dort hat mich dann der Intendant des Landesjugendtheaters, Volkmar Seeböck gesehen und mich für vier Produktionen ins Landesjugendtheater geholt.“ Also war der Berufswunsch Musikerin von vorneherein klar? „Nein, eigentlich wollte ich früher Schifahrerin werden,“ lacht Marion. Trotzdem wurde es dann nicht das Schigymnasium in Stams, sondern das Musik-BORG in Innsbruck, wo sie weiter an ihrer Stimme feilte und zudem Klavier lernte. „Da habe ich angefangen, selbst Melodien zu komponieren und Texte dazuschreiben. Da kann man seine Erlebnisse und was man dabei fühlt, sehr gut verarbeiten.“ Schon während der Schulzeit absolviert Marion Korn nebenbei ca. 3 - 4 Auftritte pro Woche. In ihrem Maturajahr kommt Starmania erstmals ins Fernsehen, Marion Korn bewirbt sich – und kommt bis in die Finalshows. „Leider hatte meine Schule kein Verständnis dafür und ich habe die letzte Klasse abgebrochen, was meinem Vater gar nicht gefallen hat. Im Nachhinein waren es ja auch nicht nur positive Erfahrungen, die ich mit der Fernsehshow

gemacht habe, aber man lernt ja Gott sei Dank daraus. Den Abschluss habe ich dann nachher mit der Abendmatura nachgeholt.“ Musikalisch war Marion Korn dann viele Jahre

mit der Oberländer Coverband »Stars n' Stripes« zusammen. „Viele Wochenenden unterwegs, viele Kilometer durch Österreich, Südtirol und die Schweiz gefahren, lange Nächte auf Bällen und Festen, aber auch wieder eine tolle Zeit.“ Ausgleich dazu: Marion arbeitet beim Notar und später bei einem Steuerberater, heiratet und gründet eine Familie und lässt sich in Silz nieder. Immer wieder tritt sie auch solo, im Duo oder als Trio auf, bei Hochzeiten, auf Familienfesten oder in Hotels. „Hochzeiten sind aber am stimmungsvollsten, wenn ich den Brautleuten ihren besonderen Tag durch meine Lieder verschönern kann, das freut mich,“ schwärmt sie. Ihr Repertoire für die verschiedensten Auftritte: „Alles außer Volksmusik und Heavy Metal!“ Wer Marion Korn gerne live erleben möchte: im Hotel Adlers in Innsbruck gestaltet sie solistisch den Brunch (nächste Termine 23. Februar und 9. März) und dieses Wochenende steht sie mit der Gregor Glanz Band in Seefeld auf der Bühne: am 8. Februar ab 20 Uhr im Kurpark Seefeld singt Marion beim 4. Seefeldler »Kristallzauber« nicht nur mit Gregor Glanz, sondern auch mit seinen Gästen DJ Ötzi, Nino de Angelo, Greg Bannis (Hot Chocolate), Natalie Kelly und So Klar. (Termine und Infos über Marion Korn auch auf www.marionkorn.at) So ein musikalisches Leben zwischen Auftritten und Familie klingt organisatorisch sehr aufwändig? „Trotzdem könnte ich mir nie vorstellen, nicht mehr zu singen, dann würde mir ein sehr großer und wichtiger Teil meines Lebens fehlen...“



Neuer ÖAMTC-Stützpunkt Telfs



Höchste Servicequalität

Nach rund 1,5 Jahren Bauzeit präsentiert sich nun der neue ÖAMTC-Stützpunkt Telfs als perfektes Dienstleistungszentrum: Drei Prüfspuren - die gesamte Ausstattung ist am modernsten Stand der Kraftfahrzeugtechnik - ein großer und freundlicher Kundenraum mit allen Möglichkeiten für ein umfassendes Mitglieder-Service sowie Aufenthalts- und Sozialräume für die Pannen- und Abschleppfahrer.



Umfassend ist das Angebot im Mitglieder- & Reiseservice: Von der touristischen Betreuung bis hin zur Versicherungsberatung.

Bewährtes Team

Rund um Stützpunktleiterin Alexandra Steindl stehen eine Kfz-Technikerin und insgesamt sechs Kfz-Techniker im Prüfdienst sowie im Pannen- und Abschleppdienst im Einsatz. Darüber hinaus sorgen zwei Damen im Mitglieder- und Reiseservice für die optimale Beratung und Betreuung der Clubmitglieder.



Die drei Prüfspuren des neuen Stützpunktes in Telfs sind mit modernster Kfz-Technik ausgestattet.



Neben zahlreichen Sicherheitsartikeln für das Auto bietet der Club im Shop-Bereich eine große Auswahl an geprüften Kindersitzen - optimale Beratung inklusive.



Das bewährte ÖAMTC-Team in Telfs (von links): Matthias Kuen, Ramona Neuner, Albin Dablander, Markus Zangerl, Maria Geiger, Herbert Gabl, Barbara Deseife, Stützpunktleiterin Alexandra Steindl und Johannes Zoller.

gemeinden begrüßen das neue jahr

Rückblicke und Ausblicke bestimmten die Neujahrsempfänge der Gemeinden Silz, Mieming und Telfs, in Telfs wurde mit Alfons Kaufmann zudem ein neuer Ehrenbürger ernannt.

Bei solchen Anlässen blicken die Gemeindeverantwortlichen gerne im Kreise von Prominenz aus Politik und Wirtschaft auf erfolgreich abgeschlossene Projekte zurück, etwa den Zu- und Umbau des Klösterles mit erster gemeindeübergreifenden Kinderkrippe und den neu errungenen Titel »familienfreundliche Gemeinde« (Silz), der



Gestaltung des Gemeindeplatzes und des Anstiegs an umweltfreundlichen Photovoltaikanlagen (Mieming) oder der Munde-Lawinnenverbauung, der Erweiterung der Ortsbuslinie oder der Sanierung des Kabinentrakts am Sport-



Foto: Offer

platz Emat (Telfs). Zukünftige Vorhaben wurden in Aussicht gestellt: etwa ein Zubau am Feuerwehrgebäude (Silz), vier Wohnanlagen mit insgesamt 41 Wohnungen (Mieming) oder Park&Ride am Bahnhof Telfs/Pfaffenhofen

und »Schwimmbad neu« (Telfs). In Mieming wurde anschließend an den Neujahrsempfang zum Neujahrskonzert mit dem Festival Sinfonietta Linz geladen, das Orchester Telfs umrahmte die Feier im Rathaussaal.



Die NEUE Raiffeisen Kreditkarte ist da!

Wir haben gute Nachrichten für Sie: Ab sofort bietet Raiffeisen auch Kreditkarten aus dem eigenen Haus an. Das neue Raiffeisen-Card-Service bietet Ihnen dabei zwei Varianten an: Classic und Gold. Beide Varianten sind als VISA- oder MasterCard erhältlich und werden damit wie gewohnt weltweit akzeptiert.

Was macht die NEUE Raiffeisen Kreditkarte so speziell?

- erste Kreditkarte mit Wunsch-Design z. B. Ihrem Foto auf der Vorderseite
- die Reisetornoversicherung ist bei der Gold Kreditkarte inklusive, auch bei Individualreisen!
- freie PIN-Wahl

Und das Beste für Sie: Im ersten Jahr erhalten Sie bis zu **50 % Ermäßigung** auf die Jahresgebühr Ihrer neuen Kreditkarte.

Gerne informieren wir Sie bei einem persönlichen Gespräch im Detail zu den NEUEN Raiffeisen Kreditkarten.

Unser Tipp:

Sie können Ihre NEUE Raiffeisen Kreditkarte auch jederzeit online über ELBA-internet oder direkt auf www.r-card-service.at bestellen.



Alexander Neuner
Bankstellenleiter
RRB Telfs BS Oberhofen
Tel. 05262 6981-46230,
alexander.neuner@rb-telfs.at

Raiffeisen Meine Bank

Die Kreditkarte von Raiffeisen.

Ihre persönliche Karte, ganz nach Ihrem Geschmack.

Im ersten Jahr bis zu günstiger **50%**

Ob in Ihrer Lieblingsboutique oder im Online-Shop – mit einer Kreditkarte von Raiffeisen können Sie weltweit bei über 35 Millionen Visa- und mehr als 30 Millionen MasterCard-Vertragspartnern sicher bezahlen. Und das mit einer Kreditkarte, die Sie selbst gestalten können – freie PIN-Wahl inklusive. Alle Vorteile unter www.raiffeisen.at/cardservice



be a star * Tipp: Stressfreie Abendtermine bis 19.00 h möglich!

Meine Verwöhn-Ideen für den „perfekten“ Valentinstag:

- ② „STYLING-LOUNGE GUTSCHEINE“
Schenken Sie Beauty & Style und machen Sie den Valentinstag unvergesslich ...
- ② GALVANIC-SPA „SPEZIAL LIFTING“
In 45 Minuten erstrahlt Ihr Gesicht entspannt und glatt: Reinigung, Tiefenreinigung sowie Aufbau und Glättung (2 Ampullen) mit dem GALVANIC-SPA Gerät, Finishing-Pflege ...
- ② AYURVEDISCHE MASSAGE „MUKABHYANGA“
Sanfte, erfrischende Kopf-, Gesichts- und Dekolleté-Massage mit warmen Öl! Reinigt intensiv, entspannt in ca. 70 Min. - mit Sandelholz/Tonerde Peeling ...

Bitte um telefonische Reservierung!

VALENTINSTAG!

Gutschein



STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH

Niedere-Munde-Str.15
A-6410 Telfs
t +43 (0) 5262 / 640 86
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

IHR
PERSÖNLICHES
WOHLFUHL
STUDIO!

Visagistik & Beauty Wellness



1 Bgm. Franz Dengg (Mieming) 2 Sinfonietta Linz mit Dirigent Lui Chan 3 Fr. Bgm. Rita Dengg (r.) stieß mit Katharina Pirktl (Hotel Schwarz) auf das neue Jahr an 4 v.l. Thomas Kropf (Postenkommandant Silz) mit seiner Christine, Dorothea Haider und Notar Klaus Reisenberger 5 Ein Gläschen in Ehren auch für die hohe Geistlichkeit: Pfarrer Paulinus Okachi (l.) und Abt German Erd 6 Bürgermeisterkollegen mit Gattinnen: v.l. Franz und Monika Gallop (Stams), Angelika und Klaus Stocker (Wildermieming) 7 Der neue Telfer Ehrenbürger (und damit der 10. lebende): Alfons Kaufmann (r.) mit Brigitte Possenig 8 v.l.



Künstler Prof. Heinrich Tilly, Landtagspräsident Herwig van Staa 9 Julia Krug und Yvonne Thöni (Gemeinde Mieming) verteilten beim Neujahrsempfang Glücksbringer 10 Bgm. Bernhard Krabacher (Mötz) unterstützte Margret und Bgm. Hermann Föger beim Einstellen der Kamera, um den Neujahrsempfang in Silz zu dokumentieren 11 Pater Markus und Sr. Oberin Gisela vom Kloster Petersberg 12 v.l. Erich Haslwanter (Bergbahnen Kühtai), Wendelin Reich 13 Bgm. Hermann Föger verabschiedete Heinz Pliessnig (TIWAG Projektleiter Kraftwerk Kühtai) und begrüßte Klaus Feistmantl (der neue Projektleiter)



m lob & dank

Hut ab...

...vor Nina Jamschek und ihren vielen Helfern und Helferinnen, die auch heuer wieder den Kindergarten-Schikurs für die Mötzler Kinder (der 3-bis 5-jährigen) in Obsteig erfolgreich durchgeführt haben, meinen die Elternvertreter der Bären- und Käfergruppe des Kindergartens Mötz.



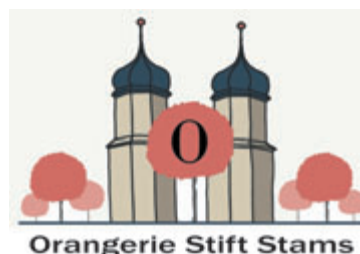
Wine & Dine

10. Februar 2014
19.00 Uhr

5-gängiges Gourmetmenü mit 10 verschiedenen Weinen von Weingut Hannes Sabathi / Südsteiermark und Weingut Terroir al Limit / Spanien

Zu Gast Starwinzer
Hannes Sabathi
und Dominik Huber
NUR € 79,- pro Person

Reservierung erbeten unter **05263 20208** oder **info@orangeriestams.at**



Stiftshof 7 · 6422 Stams
Telefon 0 52 63-20 20 8
info@orangeriestams.at
www.orangeriestams.at

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 10.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Orangerie Stift Stams
Michaela & Hannes Neurauder

6 februar do
TELS: 19 Uhr, Viel mehr Leben, Niedere Munde Str. 9: Vortrag »Lebensqualität durch mehr Lebensfreude« mit Robert Roth.

PFÄFFENHOFEN: 17-20 Uhr, HUM Pfaffenhofen: Tag der offenen Tür für alle Interessierten.

7 februar fr
TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Orchesterball der Musikschule Region Telfs und Umgebung mit Ballorchester, Bigband, Tanzmusik, Jazzband und Ballettklasse Fontainbleu, Kartenvorverkauf im Büro der Musikschule.

TELS: 20 Uhr, Noafhaus: »Die Schreibmaschinen« auf Pitsch-Patsch-Putsch-Europa-Lese-Tortur.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindegasthaus: Luis aus Südtirol und »der Hausmeister« Thomas Hochkofler.

MIEMING: 20 Uhr, Sitzungszimmer der Gemeinde: Vortrag »Gärtnern auf »hohem« Niveau!« (mit Hochbeet), veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Mieming.

POLLING: Gebietsausstellung des Schafzuchtvereins.

STAMS: 17 Uhr, Gasthaus Stamserhof: Watterturnier der Kame-radschaft Stams.

8 februar sa
TELS: VHS-Kurs: »Qigong«, Tagesseminar, Informationen und Anmeldung: Tel. 0676/83038-132, www.vhs-tirol.at/telfs.

MIEMING: 20 Uhr, Gasthof Neuwirt/Untermieming: Maskenball der Mieminger Bäuerinnen.

OBERHOFEN: 14 Uhr, Mehrzwecksaal: Kinderfasching von Bäuerinnen, Frauenbewegung und Landjugend, 21 Uhr, Recyclinghof: Fasnachtswagen geöffnet.

RIETZ: 18-20.30 Uhr, Gemeindegasthaus: Gruselparty für Kinder/Jugendliche ab Hauptschulalter, veranstaltet vom Rietzer Frauenverein, bei Maskierung freier Eintritt!

SILZ: 16.30 Uhr, Eisarena: Spiel der Ladybulls.

SILZ: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Jungbauernball.

STAMS: 9 Uhr, Turnhalle Meinhardn: Fußball Nachwuchsturnier.

STAMS: 20.30 Uhr, Gasthof Hirschen / Thannrain: Maskenball der Musikkapelle Stams.

9 februar so
TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

TELS: 19-20.30 Uhr, Hans-Brenner-Weg: Anfänger Trommel-Workshop (Dubious Instruments).

MIEMING: ab 9 Uhr, Sportplatz Obermieming: 70 Jahre Schafzuchtverein mit Jubiläumsausstellung, Preisrichten, Tiersegnung und Ringvorführung (Preisverteilung ca. 16 Uhr im Gemeindegasthaus).

RIETZ: ab 14.30 Uhr, Dorf und Gemeindegasthaus: Umzug vom Gasthaus Dorferwirt zum Gemeindegasthaus, anschließend Unterhaltung mit dem Zauberer »Dino dorado«, veranstaltet vom Rietzer Frauenverein, freier Eintritt!

10 februar mo
STAMS: 19.30 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Räuchern« mit Silvia Schreiber.

11 februar di
OBERHOFEN: Projektwoche des Landesjugendorchesters.

STAMS: 19 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: Vortrag »Meine Aura« mit Helene Giner, Infos und Anmeldung: www.shekaina.at.

12 februar mi
TELS: 17 Uhr, Kuppelarena: Eislaufschule (immer am Mittwoch).

14 februar fr
MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindegasthaus: Multivisionsshow: Alaska von Alexander Blümel und Gerhard Fiegl.

OBERHOFEN: 21 Uhr, Recyclinghof: Fasnachtswagen geöffnet.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« mit Lydia Zangerl (2-tägig), Infos: www.shekaina.at.

STAMS: 18 Uhr, Wenge: Mondscheinrodeln, veranstaltet vom Fußballclub TS Raika Stams.

15 februar sa
MIEMING: ab 19 Uhr, Sportplatz Untermieming: Fasnachtswagen geöffnet.

OBERHOFEN: 21 Uhr, Recyclinghof: Fasnachtswagen geöffnet.

SILZ: ab 10 Uhr, Eisarena: Ladybulls Finalturnier, 20 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. Silzer Schexball.

16 februar so
TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

OBERHOFEN: Vereins-Schneemeisterschaft der SVO.



**SCHAFZUCHTVEREIN
BARWIES**

EINLADUNG

Der Schafzuchtverein Barwies lädt Sie und Ihre Freunde zur Jubiläumsausstellung »70 Jahre Schafzuchtverein Barwies« und zur Gebietsausstellung am Sonntag, den 09.02.2014 beim Sportplatz Obermieming recht herzlich ein.

Programmablauf:

09.00 Uhr	Auftriebsende
10.00 Uhr	Preisrichten
11.30 Uhr	Tiersegnung durch Pfarrer Paulinus Ringvorführung mit Schaubesprechung und Ansprache der Ehrengäste

Die Preisverteilung findet um ca. 16.00 Uhr im Gemeindegasthaus Mieming statt.

Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der



**SCHAFZUCHTVEREIN
BARWIES**

KURSE FEBER

10. Febr, 19.30 Uhr
Räuchern
mit Silvia Schreiber

11. Febr, 19.00 Uhr
Vortrag Meine Aura
mit Helene Giner

14./15. Febr
Familienaufstellung
mit Lydia Zangerl

21. Febr, ab 9.00 Uhr
Einzelreading Aura Bilder
mit Helene Giner

22. Febr, 10.00 Uhr
Seminar Lemurien-Atlantis
mit Lydia Zangerl



Kursort: Stams. Infos und Anmeldungen bei
Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357
www.shekaina.at

SILZ: 10.30 Uhr, Eisarena: Eishockeyspiel U 12 SPG Silz/Telfs.

17 februar mo

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Deutsch Grundkurs«, »Yoga Fortgeschr. und Leichtfortgeschr.«, »Alcune canzoni die Lucio Battisti«.

TELS: ab 14 Uhr, Thöni Akademie: Informationsnachmittag mit Aufnahmetests.

18 februar di

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Internet im Alltag«, »CANTIE-NICA® Beckenbodentraining«, »Deutsch Grundkurs 4«, »Yoga«, »Gesunder Rücken«, »Shaolin Qigong« Tel. 0676/83038-132.

TELS: 19.30 Uhr, AK-Bezirksstelle: »Steuersparen – aber wie?«, Anmeldung erforderlich.

19 februar mi

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Zumbatonic®«, »Zumba Gold«, »Liedbegleitung auf der Gitarre«, »Yoga«, »Piloxing«, »Spanisch«.

TELS: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz.

TELS: 19.30 Uhr, Noafhaus: Singgruppe »Heilsames Singen«.

20 februar do

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Erzählfiguren herstellen«, »Orientalischer Tanz«.

TELS: 9-11.30 Uhr, Haus der Telfer Kinder: »Tag der offenen Tür« anlässlich des 20-jährigen Bestehens mit Infos und vielen Spielmöglichkeiten für interessierte Eltern und Kinder.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Kabarett Willy Astor »Nachlachende Frohstoffe«.

TELS: 20 Uhr, Tirolerhof: Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs und Umgebung, SängerInnen, MusikantInnen und ZuhörerInnen herzlich willkommen!

21 februar fr

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Chinesisch Schnupperkurs«, »Manga Werkstätte«, »Intensiv-Tanzkurs für Hochzeiten und Feste«, »Zumba Fitness® 1+2«, »Tanzkurse für Singles/Paare, Anfänger«, Tel. 0676/83038-132.

TELS: ab 20.30 Uhr, Hotel Martina: Vortrag »Ist die Biene wichtig?« von Martin Ennemoser, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Telfs.

MIEMING: 19 Uhr, Mesnerhaus KunstWerkRaum: Vernissage zur Ausstellung von Jessy Pitt (bis 9. 3.).

STAMS: ab 9 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Einzelreading Aura Bilder« mit Helene Giner.

22 februar sa

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Selbstverteidigungstraining für

Kinder 1+2«, »Unerwünschte Mitgift Zusatzstoffe, Aromen usw.«.

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: Zammkommen. Musikalischer Heimatabend über die Vielseitigkeit.

FLAURLING: 13 Uhr, Clubraum: Kanzingbühne Workshop.

MÖTZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Musikshow »Eier & Nudln« mit den Tyrol Inn Stones, veranstaltet von der Musikkapelle Mötz, Kartenreservierung unter email: obmann@mk-moetz.at.

OBERHOFEN: 14-18.30 Uhr, Elsterwerkstatt: Goldschmiedekurs (2-tägig) mit Elisabeth Trenkwalder (www.die-elster.com).

POLLING: Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr.

STAMS: 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: Seminar »Lemurien – Atlantis« mit Lydia Zangerl, Infos: www.shekaina.at.

STAMS: 20.30 Uhr, Gasthof Hirschen: Sportball, veranstaltet vom Fußballclub TS Raika Stams.

23 februar so

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Pilates am Sonntagmorgen«, »Lauftraining – für den Stadtlauf in Innsbruck«.

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt.

MIEMING: ab 10 (bis 17) Uhr: Fasnachtsaufführungen.

OBERHOFEN: ab 10 Uhr: Fasnacht in Oberhofen.

OBSTEIG: Grünberglift: Vereinsmeisterschaft Ski-Klub-Obsteig.

25 februar di

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Mein Biogarten – naturnahes Gärtnern«.

Fortsetzung auf S.22

TELS

20. FEBRUAR 2014

„TAG DER OFFENEN TÜR“

im Haus der Telfer Kinder

am 20. Februar

von 9.00 bis 11.30 Uhr

Das Haus der Telfer Kinder ist eine private Kindertageseinrichtung für Kinder von 1 – 14 Jahren.



Die Einrichtung feiert in diesem Kindergartenjahr ihr 20-jähriges Bestehen:

Folgende Einrichtungen sind im Haus der Telfer Kinder untergebracht:

- Private Kinderkrippe für Kinder von 1 bis 3 Jahren
- Privater alterserweiterter Kindergarten für Kinder von 2 bis 6 Jahren
- Privater integrativer Volksschulhort

Einrichtungen in der Zweigstelle im Sozial-pastoralen Zentrum Heilig Geist:

- Privater alterserweiterter Kindergarten für Kinder von 2 – 6 Jahren
- Privater Hort Klex für die Neue Mittelschule und Gymnasium
- Offene Hortgruppe

Anmeldung & Sekretariat: Evelyn Aichinger, Tel. 05262/62 503-21
Bürozeiten: 8.00 – 10.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

SILZ

15. FEBRUAR

1. Silzer SCHEXN-BALL

Was: ROCK THE HALL
Wann: 15. FEBRUAR 2014
Wo: Mehrzwecksaal Silz
Beginn: 20.00 Uhr
Vorgruppe: »The early grey«
Hauptact: »WORK OUT«
Eintritt: Abendkasse € 7,- (VVK € 5,-)



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die **SILZ BULLS** laden alle recht herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Fortsetzung von S.21

STAMS: Institut für Sozialpädagogik: Stamser Jugenddivisionen »Von der Rolle?«, Anmeldung für Workshops und Referate bis 7.2. (sozialpaedagogik.stams@tsn.at).

26 februar mi

TELS: VHS-Telfs: »Schnupperkurs Philosophie«.

OBERHOFEN: 14 Uhr, Mehrzwecksaal: Faschingsfest, Seniorentanz.

27 februar do

TELS: VHS-Kurs: »Variazioni di Risotto / Dolci tipici die carnevale«.

TELS: 16 Uhr, Rathausaal: Bluatschink Konzert »Total Normal«, veranstaltet von der Kinderwerkstatt Schpumpernudl, Karten-Vorverkauf: Raika Telfs (und alle Filialen), www.schpumpernudl.org.

28 februar fr

TELS: VHS-Kurs: »Cooking 4 good looking – Kochen mit, von und für Teenies«.

TELS: 20 Uhr, Zeisele Blues Inn im Kranewitterstadl: Konzert mit Peter Ratzenbeck.

FLAURLING: Gemeindezentrum. Familienfasching der Pfarre.

OBERHOFEN: 14 Uhr, Dorfcacé: Faschingskränzchen der Senioren.

STAMS: 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Farbe ist Leben« mit Roswitha Stocker, Infos: www.shekaina.at.

1 märz sa

TELS: ab 10 Uhr, Sportzentrum: 6. Internationales Girlscup Eishockey, ab 20 Uhr Meet and greet mit Musik von den »Flowers«.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Faschingsball der Schützen.

HATTING: beim Widum: Brotbacken mit den Bäuerinnen und Schmökern in der Bücherei.

PETTNAU: 20.30 Uhr, Kultursaal: Maskenball der Musikkapelle mit Maskenprämierung und Auto-Verlosung.

PFÄFFENHOFEN: 20 Uhr, Ball der Freiwilligen Feuerwehr.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Maskenball der Musikkapelle.

2 märz so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

INZING: 12.30-17 Uhr, beim Schwimmbad: Er+Sie Rennen, veranstaltet von den Inzinger Maschgerer.

STAMS: ab 12 Uhr: Vereinsmeisterschaft des Schivereins Stams.

Schule präsentiert sich

Am 6. Februar erhalten interessierte SchülerInnen sowie Eltern an der HUM Pfaffenhofen, Klosterweg 41, in der Zeit von 17 bis 20 Uhr einen Einblick in den Schulalltag der beiden Schultypen, die im Kloster Pfaffenhofen untergebracht sind. Die verschiedenen Fachbereiche präsentieren sich und

zeigen Impressionen aus ihrer Unterrichtsarbeit. Zusätzlich wird eine Flambiereinlage geboten, Cocktails gemixt und ... Expositorleiterin Dr. Christa Leitner stellt gemeinsam mit ihrem Team die Schule mit ihren Schultypen, die Aufnahmemodalitäten und das Schulprofil vor.

Tanzen am Orchesterball

Als einzige Musikschule Tirols veranstaltet die Musikschule Region Telfs auch heuer wieder den Orchesterball am 7. Februar im Rathausaal Telfs, ab 20 Uhr heißt es »Alles Walzer«, wenn das Ballorchester zusammen mit der Ballettschule Fontainebleau den ersten Teil dieser Ballnacht mit Walzer und Polkas von J. Strauss eröffnet. (siehe auch Foto/Archiv 2013).

Außerdem spielt die Tanzmusik zünftig auf und ab Mitternacht die Bigband im Großen Telfer

Rathausaal, eine Jazzband und DJ Steve Blackmountain im Kleinen Rathausaal, gewinnen können die BallbesucherInnen bei der Tombola. Karten im Büro der Musikschule, Reservierung. Tel. 05262 / 62199. www.musikschuletelfs.at



Foto: Ofter

Bluatschink - total normal

Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Toni Knittel hat ihn schon lange vom Kinderschreck zum Umweltschreck umfunktioniert.

Nach den Kinder CDs »Ritter Rüdiger«, »Ganz Schön Tierisch« und »Drachen, Zwerge, Zauberesen« folgt 2014 nun die neue Kinder-CD Produktion »TOTAL NORMAL«. Mitmach-Lieder wechseln sich mit Sprachspielereien ab. Und wenn es eben noch mucksmäuschen still war, weil der Geschichten-Erzähler aus dem Lechtal wieder einmal alle in seinen Bann gezogen hat, dann wird bereits kurz darauf wieder gestampft, geklatscht und gesungen, dass die Bude wackelt! »Bei uns sitzen nicht die Kinder vorne und die Erwachsenen hinten. Ich bin selbst vierfacher Vater und ich wollte immer ganz unmittelbar miterleben, wie

meine eigenen Kinder z.B. beim Kasperltheater voll mitmachen, mitschreien, mitleben. Außerdem reißen die Kinder die Erwachsenen mit und wenn die Kinder, die Eltern und die Großeltern gemeinsam quaken, singen und die lange Nase von Ritter Rüdiger nachmachen – dann bin ich zufrieden!« meint Toni Knittel. Der Umstand, dass sich der Bluatschink als Lechtaler Umweltschreck auch für bedrohte Tierarten und für die Umwelt einsetzt, bringt auch andere Töne mit sich. In vielen Liedern sind Geschichten verpackt, die zum Nachdenken anregen – und Toni Knittel weiß diesen pädagogischen Anspruch immer mit einer Riesen-Portion Humor zu würzen. Mitsingen und mitmachen empfohlen: am 27. Februar um 16 Uhr im Rathausaal Telfs, veranstaltet von der Kinderwerkstatt Schpumpernudl (www.schpumpernudl.org).

BLUATSCHINK KONZERT
»Total Normal«
27. Februar 2014
16.00 Uhr
Rathausaal Telfs

VORVERKAUF:
Raiffeisen-Regionalbank
Telfs inkl. aller Filialen

VERANSTALTER:
Kinderwerkstatt
Schpumpernudl

www.schpumpernudl.org



FASNACHT Oberhofen: klein & fein!

Wenn am 23. Februar bei der Fasnacht Oberhofen 2014 der närrische Zug durchs Dorf zieht, dürfen sich die Besucher wieder auf einiges gefasst machen. Seit der letzten Fasnacht 2011 wird nämlich »Material gesammelt«...

„Das Dorfgeschehen wird natürlich wieder mit kräftigen Sprüchen kommentiert werden,“ lacht Obmann Ronald Strobl, der mit den Zwiderwurzn an der Fasnacht teilnimmt. Seit die Fasnacht 2007 nach 23 Jahren Abstinenz wiederbelebt wurde, haben sich die Oberhofer mit viel Engagement ihrer »Dorffasnacht« gewidmet. „Wir wollen keine anderen Fasnachten oder

ihre Figuren nachahmen, bei uns gibt es drei Gruppen, die sich präsentieren und auch im Vorfeld der Fasnacht auf den Wagen feiern,“ meinen auch die anderen »Wiedererwecker« der Fasnacht Christian Waldhart und Markus Krismer. „Und die Fasnacht schafft es, dass viele Oberhofer und Oberhoferinnen dabei sind, die man sonst nicht oft sieht...“ 2007 fuhr man noch mit geliehenen Wagen durch das Dorf, 2011 wurden schon neue Wagen aufwändig in vielen Arbeitsstunden hergestellt, die auch bei der heurigen Fasnacht (die am 11.11. 2012 bei der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde) wieder zum Einsatz kommen. Rabeler Buam und Zwiderwurzn haben jeweils einen rollenden Stadl und eine mobile Almhütte als »Heimat«, die Musibanda marschiert bei der Aufführung ohne Wagen durch den Ort, begrüßt aber die BesucherInnen beim »Auf die Wag'n gian« gerne in ihrer selbst gestalteten Bar »Musilöchl« am Recyclinghof.

Die Oberhofener Fasnachtsguppen sind:

Die Zwiderwurzn: die gar nicht so zwittern acht Mander verkünden ihre scharfzüngigen Kommentare meist in Reimform, wobei alle Oberhofer Geschehnisse der letzten Jahre kommentiert und auf den Punkt gebracht werden.

Die Rabeler Buam: Der Name ist historisch fundiert – bereits im Oberhofer Heimatbuch (erschien 1986) befindet sich ein Gedicht (Auszug aus dem Hausbuch für christliche Unterhaltung aus 1856), in welchem von einem Oberhofer erzählt wird, welcher bei einem Markt in Polling mit seiner Taschenuhr prahlt. An der glänzenden Kette hing aber nur eine »Rabe« (Rübe - Futtermittel für Tiere). So wurde den Oberhofern der Name Rabeler (Rabenscheißer) gegeben und die Rabeler Buam setzen



Die Rabeler Buam

diese Geschichte fort. Sie setzen bei den Aufführungen ihr schauspielerisches Können ein.

Die Musibanda hat fast 30 Mitglieder und eine Sonderregelung: bei dieser Gruppe dürfen auch die Frauen dabei sein, allerdings muss man aktives Mitglied der Musikkapelle Oberhofen sein. 2011 kreierten sie als Schlümpfe einen eigenen »Oberhofen-Song«, auch heuer könnten wieder Zeichentrückfiguren musizierend herumschwirren... Es wird jedenfalls schon wieder zweimal pro Woche fleißig geprobt und gedichtet.

Die drei **Gotln** der Gruppen Julia Schluifer (Zwiderwurzn), Maria Krismer (Rabeler Buam) und Bettina Kleinlercher (Musibanda, die sich auch bei Ex-Gotl Margit Schluifer für die gute Verpflegung und das Schnapsl zwischendurch bedanken) werden vom »Gotlgöt« Max Zimmermann bestens durch die Fasnacht geleitet, als Gastgruppen sind heuer die Höttinger Muller und die Flaurlinger Hexen dabei.

Fasnachtskalender

Sa, 8. Februar

ab 21 Uhr stehen die Fasnachtswägen beim Recyclinghof

Fr, 14. + Sa, 15. Februar

ab 21 Uhr stehen die Fasnachtswägen beim Recyclinghof

So, 23. Februar

Fasnachtsaufführung im Dorf: 12.30, 13.30, 14.30 (letzte Station am Dorfplatz)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

BRENNEREI  **MADER**
A-6406 Oberhofen
Zwischenweger 10
Tel. 05262/62733, Fax -44
info@brennerie-mader.at
www.brennerie-mader.at

EDELBRÄNDE - RUM - LIKÖRERZEUGUNG - WEINGROSSHANDEL - GETRÄNKEHANDEL



Die Gemeinde Oberhofen wünscht der Fasnacht 2014 ein gutes Gelingen und den Besuchern viel Vergnügen!
Bürgermeister Peter Daum





Rund um die Stöttlhex' wird's in **Miem**

Die Wiederauferstehung der Mieminger Fasnacht im Jahr 2011 (nach 27 Jahren ohne Fasnacht) war der Startschuss für ein generationenübergreifendes Fasnachtsfieber, das auch im Jahr 2014 wieder in allen Mieminger Ortsteilen von Barwies über Tabland bis Zein ausgebrochen ist.

Wolfgang Schatz ist Schriftführer des Fasnachtskomitees Mieming, das aus den sieben Gruppenführern mit Kassier und Schriftführer besteht. „Wir wollten nach dem Vorbild und der Tradition der bereits stattgefundenen Veranstaltungen in den 70er und 80er Jahren die »kleine« Tradition weiterführen, die sich aber mittlerweile ganz schön ausgebreitet hat – 140 aktive Fasnachtler sprechen für sich! Die Gruppen sind seit Monaten mit den Vorarbeiten beschäftigt und febern der großen Aufführung und dem Fasnachtsumzug durch den Ort entgegen.“

Figuren und Gruppen der Fasnacht Mieming

Hexen & Bären: Während die Hexen gerne am Besen ausreiten oder einen flotten Tanz präsentieren (z.B. 2011), kämpfen die Bären wieder gegeneinander und der Bärenreißer versucht sie zu bändigen. Sie stehen auch bei der

Mieminger Fasnacht als Symbol für die Winteraustreibung. Passend dazu wurde der Fasnachtswagen als Bärenkopf gestaltet, der allerdings nur bei den Wagen-Veranstaltungen zum Einsatz kommt, bei der Fasnachtauführung selbst wird ein eigener Wagen präsentiert.

Krameter: Zentrale Gruppe der Mieminger Fasnacht, die es in keiner anderen Fasnacht gibt, »Waldmänner« mit einem Gewand aus geflochtenen Krametstauden (Wacholderstrauch, ist auch im Mieminger Gemeindewappen zu finden).

Plattler: neue Gruppe, sie sind das erste Mal dabei (entwickelte sich aus dem Verein der Schuachplattler heraus). Ihre Aufgabe? – Ganz klar, alle und alles »aufzuplatteln«! Sie werden ein eigenes Showprogramm gestalten.

Laninger: wie bei anderen Tiroler Fasnachten ist auch in Mieming »das fahrende Volk« unterwegs. Bei ihnen werden die Pfannenflicker, Scherenschleifer und Besenbinder Sprüche und Reime zum Besten geben, außerdem führen die Laninger auf einem eigenen Wagen den »Labrador« (Siggi Auer) mit sich, der an den Aufführungsorten wortgewaltig die Labara verkünden wird.

Auch die **Stöttlhex** – die wahre »Chefin« und eine Besonderheit der Mieminger Fasnacht – ist bei der Gruppe der Laninger dabei. Sie fliegt alle drei Jahre vom Stöttl herunter, um den

Miemingern so richtig die Meinung zu sagen... ihr werden die »Labara« in den Mund gelegt. Sie schreibt während ihrer Abwesenheit mit »scharfer Feder« über diverse Ereignisse in der Gemeinde (politisch, gesellschaftlich aber auch auf Einzelpersonen bezogen).

Doign: die Gruppe der »Doign« also der Einheimischen (wobei trotzdem nicht nur Ur-Mieminger dabei sein dürfen) werden ein Schauspielprogramm mit aktuellem Bezug präsentieren
Musikanten / Mieminger Musik: sie sind zuständig für die musikalische Umrahmung der Fasnacht, vor allem beim Weitermarschieren zum nächsten Aufführungsort. Bereits 2011 stellten sie ein eigens komponiertes Fasnachtslied vor, das jetzt neu vertont wurde und bei der Fasnacht des Öfteren zum Einsatz kommen wird.

Paragrafenritter: sie haben als Wirkungsstätte die Paragrafenburg gebaut und werden von diesem Wagen aus Gericht halten über die MiemingerInnen und dabei gerne auch die Gemeinde-Obrigkeit durch den Kakao ziehen. Außerdem hat jede Gruppe ihre **Gotl**, die bei allen Veranstaltungen dabei ist und die Gruppen in vielen Belangen unterstützt.

Hauptveranstaltung ist der Fasnachtsumzug am Sonntag, den 23. Februar ab 10 Uhr. Der Zug setzt sich im Weiler Zein in Bewegung und wird dann an vier Aufführungsplätzen (hier wird jeweils »die Labara dem Volk kundgetan«) durch Untermieming nach Obermieming bis nach Barwies ziehen. Die Bundesstraße ist darum auch von 13.30 bis 17.30 gesperrt.



Die **Gemeinde Mieming** wünscht der Fasnacht 2014 ein gutes Gelingen und den Besuchern viel Vergnügen.

FÜR DEN GEMEINDERAT
Bürgermeister DR. FRANZ DENGGE

**Raiffeisenbank
Mieminger Plateau**



Das **Café Maurer** in Mieming wünscht allen Gruppen gutes Gelingen und eine tolle Fasnacht!



Der schnellste
Aufsperrdienst
im Ötztal!

FranKEYS-Line: 0650 / 366 36 74



ing närrisch: die FASNACHT 2014 naht!



Die Laninger und die Paragrafenritter (r.)



Fasnachtskalender

Sa, 15. Februar: ab 19 Uhr stehen die Fasnachtswägen am Sportplatz Untermieming (Ende offen).

Höhepunkt der Mieminger Fasnacht 2014

So, 23. Februar: ab 10 Uhr Fasnachtsaufführung, Umzug durch Mieming, Start in Zein, Ziel Barwies (Achtung: Bundesstraße von 13.30 bis 17.30 gesperrt).

Programmablauf:

- 10 Uhr Aufführung in Zein
- 12 Uhr Aufführung Untermieming Kirchplatz
- 14 Uhr Aufführung Obermieming Gemeindeplatz
- 16 Uhr Aufführung Barwies

Di, 4. März: ab 15.30 Uhr Ausfliegen der Stöttlhex Sportplatz Obermieming

INSTALLATIONEN LARCHER
Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

Barwies 327 · 6414 Mieming
Tel. 05264-5252 · 0664-2501300
info@larcher-mieming.at · www.larcher-mieming.at

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung



SCHÖPF DENIS
Meisterbetrieb

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4
Mobil: 0664-13 11 527 · schoepf.denis@aon.at



Wir wünschen den Mieminger „Fasnachtlern“ einen guten Erfolg und dass die „Stöttlhex“ die Gemeinde Mieming gut „regiert“

Vom Korn zum Mehl

Krippenverein Silz plant die Instandsetzung der Gemeindemühle

Aus dem Dornröschenschlaf erwecken will der Krippenverein Silz die vierhundert Jahre alte Mühle am Mühlweg. Der Weg vom Korn zum Mehl soll in dem als Schäumühle gedachten Gebäude wieder erlebbar werden, zudem ein Backofen und eine Backstube die Besucher anziehen und der Kommunikation dienen. Bis es so weit ist, sind die Mitglieder des Krippenvereins gewillt, tüchtig in die Hände zu spucken und dank vieler Helfer, Sponsoren und Gönner dieses Projekt auf die Beine zu stellen.

Seit mehr als 20 Jahren ist die schattseitig gelegene alte Mühle Heimat des Silzer Krippenvereins.



Initiator Peter Neurauter

Hier trifft man sich, baut Krippenberge und hält Kurse ab. Nun wurde die Idee geboren, dieses kulturgeschichtlich bedeutsame Bauwerk in seiner ursprünglichen Funktion aufleben zu lassen. Initiator Peter Neurauter: „Wenn wir nicht jetzt Hand anlegen, ist dieses wertvolle Kulturgut womöglich für immer verloren“, will der Obmann des Silzer Krippenvereins für diesen Gedanken mobil machen. Peter Neurauter verfolgt die Vision einer Schäumühle, in der die Besucher Gelegenheit haben, den Mahlvorgang vom Korn bis zum fertigen Mehl direkt zu erleben. Zudem soll eine Backstube mit Brotbackofen integriert werden, in der wöchentlich für jedermann offenfrisches, duftendes Brot erhältlich ist



Außen und im Erdgeschoß wurde die historische Mühle (oben in früherem Zustand) bereits saniert und für die Zwecke des Krippenvereins adaptiert

und auch Brotbackkurse abgehalten werden. Zugleich sollen auch Schüler diese ganz besondere Erfahrung vermittelt bekommen. Großes Mühlenfest in zwei Jahren: „Noch heuer wird mit dem Bau des Backofens gestartet“, gibt sich Neurauter zuversichtlich. Im Folgejahr wird an der Sanierung und Adaptierung bzw. Instandsetzung des Mahlwerkes gearbeitet und 2015 deren Abschluss mit einem großen Mühlenfest begangen werden. Bis dahin ist aber noch ein weiter Weg, um aus dem maroden Gemäuer mithilfe von Spezialisten eine vitale, funktionstüchtige Rarität zu schaffen, deren Revitalisierung mit Kosten in der Höhe von zirka 45.000 Euro mithilfe von Land, Gemeinde und Sponsoren erfolgen soll. Der Idealist bedankt sich bereits jetzt bei allen Sponsoren, die

ihren Beitrag zugesichert haben. Der Krippenverein selbst hat bereits Mitte der 90er-Jahre die Mühle generalsaniert und ist seither bemüht, das Gebäude instand zu halten. Er hat unter anderem auf eigene Kosten eine Zentralheizung installiert, für die Inneneinrichtung knapp 500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet und etwa 4.000 Euro aus der Vereinskasse zuzüglich der Unterstützung von Land und Gemeinde berappt, um das Verfallsdatum der geschichtsträchtigen Behausung nach hinten zu schieben. Immerhin stammt die „Stiggersche Mühle“ aus dem 16. Jahrhundert und fungierte für die Silzer - neben drei anderen Mühlen - als zentrale Kornverarbeitungsstelle. Das Walzwerk sowie zwei Mühlsteine sind original erhalten geblieben.

(Eva Lechner)



Teilweise sind alte Gerätschaften erhalten

Telfer Schleicherhut in Vorarlberg

Einen Schleicherhut als Ausstellungs-Leihgabe überreichte Schleicherchef HR Mag. Johann Sterzinger dem Direktor des Stadtmuseums Dornbirn, Mag. Hanno Platzgummer.

Das Stadtmuseum Dornbirn stellt eine Ausstellung mit Grundlage der Briefmarkenserie »Volksbrauch und volkskundliche Kostbarkeiten« in Österreich zusammen. Da das Telfer Schleicher-

laufen Motiv der Marke im Jahr 2000 war, ersuchte Museumsleiter Platzgummer die Telfer um ein Original, Johann Sterzinger verlieh nun genau jenen Schleicherhut (Drachenhut) ins Ländle, der auf der Marke verewigt ist. Die Ausstellung wurde im Stadtmuseum Dornbirn am 28. Jänner eröffnet und ist bis 27. April zu sehen. (Am Foto Johann Sterzinger (r.) und Hanno Platzgummer.)





6183 Kühtai · Kühtai 49 · Telefon 05239 5237 · info@kuehtaier-alm.com · www.kuehtaier-alm.com

Gastlichkeit mit schneeweißem Winterpanorama

Auf knapp über 2.000 m Meereshöhe kommt die Tiroler Herzlichkeit so richtig zur Geltung: wer in der Kühtaier Alm im Kühtai einkehrt, kann das spüren und genießen.

Mit 20 Jahren eröffnete Wirt Harald Föger am Freitag, den 13. Dezember 1996 die Kühtaier Alm: „Ein gutes Omen bis heute,“ schmunzelt der leidenschaftliche Gastronom, der die Begeisterung für das Gastgewerbe sozusagen »geerbt« hat. Die Familie Föger führte seit einigen Generationen bis 1989 in der Gemeinde Silz eine Konditorei und ein Kaffeehaus mit anschließendem kleinen Laden, beim »Turteler« ging jeder ein und aus. Angelika und Karl Föger ermöglichten es dann auch mit ihrer Unterstützung ihrem Sohn Harald die Kühtaier Alm zu verwirklichen. Die Kühtaier Alm ist jeweils von Ende November bis zum Ende der Skisaison (heuer 26. April) geöffnet.

Wer nach dem Schifahren (auch zwischendurch), Rodeln oder Winterwandern in der Kühtaier Alm den Einkehrschwung macht, kann sich an Spezialitäten aus der internationalen und der regionalen Tiroler Küche laben: von Kaiserschmarrn über Topfenpalatschinken bis hin zu Schweinefilet oder Almmakkaroni. „Wir



sind Mitglied bei Genusswirt (Genussregion Oberinntaler Erdäpfel) und verwenden außer den Erdäpfeln aus eigenem Anbau auch sonst viele regionale Produkte, weil man Qualität einfach schmeckt,“ meint Harald Föger. Besonders beliebt ist auch der »Schnitzeltag« jeden Mittwoch, an dem alle Schnitzelvariationen um €8,- in der Kühtaier Alm angeboten werden.

Speis und Trank können die Gäste dabei in der Stube, im sonnigen Wintergarten inklusive Panoramablick oder auf der Sonnenterrasse im Liegestuhl mit Decken und Fellen direkt neben der Skiabfahrt genießen.

Für Familienfeiern oder Firmen-, Jubiläums- oder sonstige Feste (bis max. 50 Personen) werden auch individuelle Menüs angeboten, auch vegetarische, laktosefreie oder Diätkost sind möglich. Wöchentlich wird die Abendkarte aufgefächert, Spezialitäten wie »geschmorte Ochsenbacken« oder »Forelle Müllerin« werden immer gerne bestellt. Die aktuelle Speisekarte kann man auch auf der Homepage (www.kuehtaier-alm.com) abrufen. Jeden Mittwoch & Samstag beim Nachtskilauf (19.30-22.00 Uhr) bleibt die Küche länger offen, damit keiner hungrig nach Hause fahren muss...



Das Team der Kühtaier Alm mit Harald Föger (l.) freut sich auf Ihren Besuch!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Restaurant 8.00-23.00 Uhr
(Küche 11.00 - 21.00 Uhr durchgehend, individuelle Abstimmung möglich)
Tischreservierung und Info:
Kühtaier Alm · Tel. 05239/5237
info@kuehtaier-alm.com
www.kuehtaier-alm.com

Salcher Oswald
6404 Polling in Tirol H.Nr.: 70
Tel: 05238-88 4 11
Fax: 05238-88 4 12
Mob: 0650-2345 860
Salcher Kaffee
salcher.kaffee@aon.at
www.ossesso.at
www.salcher.kaffee.at

gastronomiepartner kühtai
tollinger
getränke-oetz
05252 63610 www.tollinger-getraenke.at

Reininghaus
EIN BIER SO WIE WIR.

Simply
AUTOHAUSKRIBMER
GmbH & CoKG
6464 Tarrenz, Hauptstr. 71 · Tel. 05412/64111 · info@autohaus-krissmer.at

OPPERER · SCHATZ
STEUERBERATUNG GMBH
Untermarktstraße 48 · 6410 Telfs
Telefon 05262/65 7 87
office@opperer-schatz.at
www.opperer-schatz.at

singen und klingen - cantare et sonare in stams



»Cantare et sonare«, der Verein zur Förderung des vokal-instrumentalen Musizierens lud nach einem mehrtägigen Seminar in Stift Stams zum Abschlusskonzert in den Bernardisaal. Unter der Ge-

samtleitung von fr. Martin Anderl vom Stift Stams wurden 4- bis 15-stimmige Werke des 17. Jhdts. von J. Gippenbusch, G. Vanentini oder Christoph Strauss mit Chor und Instrumenten präsentiert. Das in-



Fotos: Offer

teressierte Publikum zeigte sich begeistert von der Klangfülle und auch von Besonderheiten wie dem Doppel-Dirigieren, da die Bläser auf der Empore beim Spielen keinen direkten Blick zu fr. Martin

Anderl hatten. Zudem kamen seltene Instrumente, wie der Zink (Blasinstrument), die Naturtrompete, die Barockposaune oder das Saiteninstrument Continuo zum musikalischen Einsatz.

bunte maschgererparty in inzing



Fotos: Inzinger Klötzler

VOLKSBANK TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

**TIEFE ZINSEN
JETZT NUTZEN!**

**Volksbank
Wohnraum-
Kredite zu
günstigsten
ZINSEN.**

Bauen, Kaufen oder
Renovieren - Finanzieren
Sie jetzt Ihren Wohnraum
mit der Volksbank zu
niedrigsten Zinsen.

Die **Wohnbau-Bank** für Tirol.

Tel.: 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Tolle Stimmung herrschte beim 5. Maschgerer-Schau'n in der Mehrzweckhalle Inzing, die vor kurzem von den Inzinger Klötzlern veranstaltet wurde. Als »Vorgruppen« für den Auftritt der Inzinger wurden befreundete Maschgerer eingeladen: die Brauchtumsgruppe

Vomp, die Schellenschlager aus Volders, die Luitascher Sackpfeifen und die Flaurlinger Hexen waren nur einige davon, die die Stimmung so richtig anheizten, bis dann die Klötzler kurz vor Mitternacht ihre »Show« darboten. Obmann Simon Eiter zeigt sich be-

geistert ob dem Interesse der ZuschauerInnen und hofft, damit auch weitere Junge animieren zu können: »Die Inzinger Klötzler haben schon einige Jung-Klötzler und würden gerne eine Jugendgruppe gründen. Wer will, bitte melden! Tel. 0676/885311518.«

schule kennenlernen und erleben

Vor kurzem konnten die VolksschülerInnen aus Telfs und Umgebung, aber auch deren Eltern und Lehrpersonen in das Unterrichtsangebot der NMS Weissenbach hinein schnuppern. Im Rahmen der Tage der offenen Tür hatten sie die Gelegenheit, aktiv am Schulltag teilzunehmen. Spielerisch lernten sie so die Schwerpunkte und Besonderheiten der Schule kennen. Die Begeisterung und Aufregung der zukünftigen Mittel-

schüler war unübersehbar. Erste Versuche mit den Legorobotern standen dabei ebenso auf dem Programm wie kleine Dialoge in Italienisch, physikalische und chemische Experimente, die Absolvierung eines Sportparcours sowie erste Kletterversuche an der Kletterwand (Foto r.). Ausgestattet mit einer Fülle an Informationen ging für die sichtlich beeindruckten VolksschülerInnen der Vormittag zu Ende.



Foto: NMS Weissenbach

Der verrückte Life Radio Valentinstagsreim

Reime uns deinen verrückten Valentinstagsreim und gewinne
einen Shoppinggutschein für den Sillpark über **€ 1.402,-**
Anmeldung und nähere Infos auf www.liferadio-tirol.at



kitzbüchel-partner

Bereits das zweite Jahr in Folge engagierte sich LEITNER ropeways als Sponsor bei den prestigeträchtigen Hahnenkammrennen in Kitzbühel. Für das Südtiroler Unternehmen, das in Telfs einen Teil seiner Produktpalette produziert, bildet der Top-Event laut Martin Leitner (Vorstandsmitglied LEITNER ropeways) den perfekten Rahmen, um sich als Premium-Hersteller von Seilbahnen zu positionieren. Bei der Kitz Charity Trophy mit zahlreichen prominenten Teilnehmern war der Seilbahnhersteller mit einem eigenen Team am Start. Foto unten: v.l. Kitzbühel Legende Ernst Hinterseer, Martin Leitner (Vorstand LEITNER ropeways) und Josef Burger (Bergbahn AG Kitzbühel).



Foto: LEITNER ropeways

wandern, beten und glocken läuten für den frieden



Foto: MGV Telfs

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MGV Liederkranz Telfs waren Neuwahlen angesagt, denen auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs **Christian Härting** und der Obmann des Tiroler Sängerbundes **Manfred Düringer** beiwohnten. Obmann **Walter Maierhofer** wurde einstimmig wiedergewählt, auch Kassier **Egon Zoller**, Schriftführer **Egon Lamprecht** und Schriftführerstell-

vertreter **Hannes Engl** wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden **Klaus Schuchter** als Obmannstellvertreter und **Josef Tschabitscher** als Kassierstellvertreter. **Rudolf Scharmer** wurde vom MGV Liederkranz Telfs mit dem goldenen Vereinsabzeichen geehrt. **Alois Rimml** erhielt vom Tiroler Sängerbund das große Goldene Ehrenzeichen mit Kranz und Urkunde für die über 50-jährige

Mitgliedschaft beim MGV Liederkranz Telfs. Weiters wurde Herr Ernst Schmidt als neuer Sänger beim MGV Liederkranz Telfs aufgenommen. Am Foto alle Beteiligten bei der Übergabe der Ehrungen und beim Gratulieren: v.l. Bgm. **Christian Härting**, TSB Obmann **Manfred Düringer**, Alois Rimml, Chorleiterin **Sonja Körber**, **Rudolf Scharmer**, **Ernst Schmidt**, **Walter Maierhofer**.

m fenster in die vergangenheit

Wir schauen durch das »Fenster in die Vergangenheit« – diesmal in Telfs: Die Jahrgänge 1967/68 der Weissenbach Hauptschule sind darauf im Schuljahr 1981/82 zu sehen. Das Foto wurde uns von Conny Falkensteiner, geb. Markt (3.R.5.v.l.) vorbeigebracht und zur Verfügung gestellt, vielen Dank dafür! „Unser Klassenvorstand Irmgard Pfurtscheller war eine strenge, aber gerechte Lehrerin und wir hatten eine feine Klassengemeinschaft. Viele von uns stehen auch jetzt noch in Verbindung.“

Vielleicht wollen auch Sie mit uns Ihre Schulerinnerungen teilen? Schicken Sie uns Ihr Klassenfoto mit den Namen dazu oder bringen Sie es vorbei: **mein monat**, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs. Sie erhalten jedes Bild verlässlich zurück! Gerne auch per Mail an: mo@meinmonat.at.



Foto: Privat

1. Reihe (v.l.): Claudia Linster, Angelika Kranewitter, Lehrerin Irmgard Pfurtscheller, Claudia Peyrer, Brigitte Schleicher
2. Reihe: Bernhard Hildebrand, Franz Wieland, Waltraud Wörishofer, Werner Scheiring, ?, Reinhard Hörmann, ?
3. Reihe: Martina Reiter, ?, Petra Mayerhofer, Ilona Hofer, Cornelia Markt, Claudia Gstrein, Iris Mussak, Steven Sailer
4. Reihe: Marcel (?) Wehinger, Petra Praxmarer, Marion Fritz, Silvia Oster, Gabi Schartner, Rainer Eibel
5. Reihe: Bernhard Mittermaier, Ferdinand Zierhold, Markus Fischnatter, Josef Mayerhofer, Wolfgang Egger



In wenigen Minuten faltenfrei!

mesoéclat

Lifting mit Sofort-Effekt für Gesicht, Hals und Dekolleté

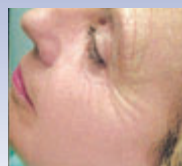
Fruchtsäure Peeling

für strahlende Auftritte

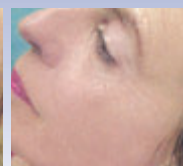
Dauer: 90 Minuten

Testbehandlung € 89,- statt € 125,-

Nur gegen telefonische Voranmeldung!



VOR mesoéclat



NACH mesoéclat



VOR peel +



NACH peel +

© mesoestetic



beauty & style

KOS.MED. INSTITUT

A-6421 RIETZ, MÜHLBACHL 9

FON 0 52 62 / 63 1 90

FAX 0 52 62 / 64 1 90

MOBIL 0664 / 52 32 596

e-mail: beauty_style@tirol.com

www.beautyundstyle.at

Fotos: NMS Anton Auer

nms anton auer präsentierte sich



Viel zu sehen und zu staunen gab es beim Tag der offenen Tür an der NMS Anton Auer: die VolksschülerInnen besuchten einen Vormittag lang die Neue Mittelschule und konnten Einblicke in die abwechslungsreiche Arbeitsweise gewinnen.

Mit Begeisterung beobachteten sie die Hip-Hop-Tänzerinnen und absolvierten selbst einen Fitness-Parcours. Die Theatergruppe der NMS Anton Auer unter Ulli Weg-

scheider zeigte ein kurzes lustiges Theaterstück und lud zu Mitmachspielen ein. Mathematische Denk- und Schätzspiele, Englisch am Computer und physikalische Experimente (Foto unten) standen ebenfalls am Programm. Durch die Schule geleitet wurden sie von den »Guides« (Foto oben) So konnten die VolksschülerInnen, bestens informiert über die Schwerpunkte und die Neigungsfächer, den Heimweg antreten.



feuerwehr inzing war 2013 sehr aktiv



Foto: FF Inzing

Einen beeindruckenden Rückblick auf ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr 2013, konnten anlässlich der 121. Jahreshauptversammlung Kdt. OBI Roman Thaler und Schriftführer OV Richard Prantl der Vollversammlung und den Ehrengästen präsentieren.

233 Mal war die Feuerwehr im Einsatz, dabei war jedes aktive Mitglied durchschnittlich ca. 73 Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich im Dienste der Allgemeinheit. Von den 238 verschiedenen Tätigkeiten waren 33 Brand- bzw. Technische

Einsätze, 39 Arbeitseinsätze, vier Täuschungs- bzw. Fehlalarme, in 11 theoretischen Schulungen und 25 praktischen Übungen wurden die Wehrmänner auf den Ernstfall vorbereitet. Von 17 Kameraden wurden 32 entsprechende Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht. Die Mitglieder HLM Peter Paul Ziegler (am Foto 3.v.l.) und HLM Klaus Kössler (am Foto 2.v.r.) wurden vom Land Tirol bzw. den Landesfeuerwehrverband für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet, Bgm. Kurt Heel (am Foto r.) gratulierte.

Osterfest in Budapest

All-Inclusive € 385,-



Einmalige Reisespezialität in die prachtvolle Donaustadt mit ihren imposanten Brücken, farbenprächtigen und lebensfrohen Traditionsfesten. Einzigartiges Inklusivprogramm mit feuriger Pusztaaromantik.

17.-21. April € 385,-

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Budapest ret.
- ✓ 4 Hotelübernachtungen in Budapest****
- ✓ Frühstücksbuffet & 3 Menüabendessen
- ✓ 3 Mittagessen
- ✓ 1 Puszta-Abendessen mit Musik
- ✓ Osterfest Hollókő mit Eintritt & Folklore
- ✓ Ausflüge Puszta & Lichterfahrt
- ✓ geführte Budapest-Besichtigungsfahrt
- ✓ Reiseleitung, Bordservice uvm.

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

BAUEN · WOHNEN · SANIEREN

mit den besten Partnern der Region

meinmonat hat auf den folgenden Seiten zahlreiche Tipps und Angebote von heimischen Unternehmen zusammengestellt, die Ihnen bei Sanierungs- und anderen Bautätigkeiten behilflich sind. Vertrauen Sie den Profis in Ihrer Nähe. Das spart Zeit und Nerven und ganz ehrlich: billiger ist es in den meisten Fällen auch!



Alles gut »bedacht« mit der Spenglerei Schöpf in Mieming

Das Dach über dem Kopf soll Wind und Wetter trotzen, Schneelasten oder Solarpaneele tragen und den Bewohnern des Gebäudes ein sicheres Gefühl geben. Das Unternehmen Schöpf Denis in Mieming ist ein erfahrener Partner für Spenglerei und Schwarzdeckerarbeiten. Die Maßarbeit am Dach wird nach individueller Bera-

tung, sorgfältiger Materialauswahl und präziser Vorarbeit vorgenommen. Egal in welcher Neigung, gerade oder geschwungen, unter diesen Dächern lässt es sich entspannt und sicher leben.

Folgende Leistungen bietet der Meisterbetrieb an:

- Planung und Ausführung

- kompletter Dachdeckungsarbeiten
- umfangreiche Dachrenovierungen
- Spenglerarbeiten in verschiedenen Stilrichtungen

- Bitumendächer
- Keller- und Sockelabdichtungen
- Flüssig-Kunststoffabdichtungen

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung



SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4

Mobil: 0664-13 11 527

e-mail: schoepf.denis@aon.at

Town & Country HAUS

Bei uns garantiert im Kaufpreis enthalten:

- ✓ Geld-zurück-Garantie
- ✓ 4-fache Baufertigstellungs-Bürgschaft ⁽¹⁾
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Baugewährleistungs-Bürgschaft in Höhe von 75.000,- EUR ⁽¹⁾
- ✓ Finanzierungssumme-Garantie

Lassen Sie sich nicht austricksen!

Achten Sie auf Sicherheiten vor, während und nach der Bauphase, denn nicht alle Angebote beinhalten das, was sie versprechen.

Informieren Sie sich jetzt über das sichere Haus vor, während und nach dem Bau!

BKS Massivhaus GmbH | Energiehauspark | Bleichenweg 15d | Innsbruck | Town & Country Lizenz-Partner
Tel.: 0512 / 29 69 20 oder 0699 / 180 180 02 • www.bks-massivhaus.at

Design in Perfektion

Hochwertige Materialien, ansprechendes Design und exzellente Verarbeitung zeichnen die Kollektionen bei abc-Fliesen in der Industriezone in Imst aus. Das Unternehmen ist die erste Adresse in Sachen Fliesen, Öfen und Parkettböden.

Individuelle Wohnraumgestaltung
Ob hell und dezent, antik, rustikal oder topmodern - im Fliesenstudio findet jeder Kunde das Richtige für seinen individuellen Stil. Fliesen verschönern nicht nur im Bad oder der Küche das Heim - vom Flur über das Wohnzimmer bis hin zum Schlafzimmer werden sie im gesamten Wohnbereich eingesetzt. Neben der großen Pro-

duktanzahl und der schier endlosen Auswahl konnte sich das Team von abc-Fliesen unter der Geschäftsleitung von Manfred Kranebitter vor allem durch die fachmännische und professionelle Beratung eine große Zahl von Stammkunden erwerben.

Qualität muss nicht teuer sein
Die Kunden können ihre Ware meist sofort mitnehmen - das Unternehmen kann auf einen großen Lagerbestand zurückgreifen. Last but not least punktet die Firma abc-Fliesen durch ihre absolut fairen Preise - denn Qualität auf höchstem Niveau muss nicht teuer sein!

www.abc-fliesen-imst.at

abc® fliesen öfen parkett

6460 Imst · Industriezone 31
Tel 054 12 / 62 150 · Fax 0 54 12 / 62 151

LIEFERSERVICE

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!

...und staunen wie preiswert schöne Fliesen sein können...
...und das in Ihrer Nähe



elektrotechnik
studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1 at / www.studio-1 at

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen



IHR ELEKTRIKER IN TELFS

studio I gibt es nun schon seit mehreren Jahren in Telfs. Von Jahr zu Jahr ist es uns gelungen, unseren Kundenstock kontinuierlich zu erweitern.

Wir sind gerne für Sie da, um Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen!

Wir stellen jederzeit verlässliche Elektriker ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, per e-mail oder telefonisch.



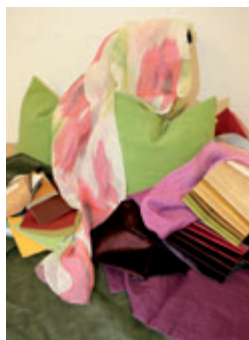
Michael Jäger

6413 Wildermieming · Graben 17
Tel. 05264/6224 · Mobil 0660/1694820
info@jm-wohndesign.com
www.jm-wohndesign.com

„Mit Stoffen und Farben können Räume stimmungsvoll gestaltet werden,“ weiß Michael Jäger von JM Wohndesign in Wildermieming. Wenn auch Sie Ihre vier Wände neu gestalten und mit Farben Lebendigkeit, Energie oder Entspannung und Ruhe ausdrücken wollen, ist JM Wohndesign der richtige Partner für jede individuelle Herausforderung.

Ihr Berater

Jäger Michael



IHR RAUMAUSSTATTER

Wir beraten & gestalten alle Bereiche:

- **Privat:** Wohn-, Ess-, Schlafzimmer
- **Geschäftlich:** Büros, Ausstellungsräume
- **Gastronomie:** Von der kleinen Pension über Apartments bis hin zu 5-Sterne-Häusern
 - ... Zimmer
 - ... Speisesäle
 - ... Spa- und Wellnessbereiche



Einige unserer zufriedenen Kunden:
Sporthotel Riml,
Hotel Jagdhof Stubai,
Angerer Alm,
Hotel Gotthartzeit,
Hotel Wiesenthal,
Hotel Traube,
Landhotel Jäger
und viele andere
mehr ...

Wir führen aus:

- **Polsterungen,** Zierkissen
- **Vorhänge, Stores, Raffrollos**
- **Sonnenschutz innen,** Plissee, Rollos, Jalousien
- **Bestuhlungen**



Heizen mit Erdgas: Jetzt umsteigen und Förderungen sichern!

Effizient, komfortabel, umweltschonend und kostengünstig: Eine moderne Erdgasheizung spart bis zu 40% Heizkosten gegenüber Altanlagen. Die TIGAS bietet 2014 attraktive Neukundenrabatte.

Beim Hausbau oder bei Sanierungsarbeiten ist die Frage nach dem passenden Energieträger wesentlich, denn mit dem jeweils geeigneten Heizsystem können wertvolle Ressourcen geschont und Kosten gespart werden. Erdgas ist dabei ein optimaler Energieträger für eine energieeffiziente Heizungsanlage und punktet durch vielseitige Anwendungsmöglichkeiten.

Erdgas: Einfach komfortabel

Für Erdgas als Energieträger spricht neben Umweltfreundlichkeit, günstigen Kosten und Komfort auch seine unkomplizierte Handhabung. Die energiesparenden Gasgeräte arbeiten effizient, sind einfach zu bedienen, sparen durch ihre kompakte Bauweise Platz und können dank ihrer sauberen und geräuscharmen Betriebsweise nicht nur im Keller, sondern auch im Wohnbereich aufgestellt werden. Bei der Verbrennung von Erdgas entstehen weder Feinstaub noch Rußpartikel. Erdgas muss nicht gelagert werden und gelangt über unterir-

dische Leitungen ohne Belastung der öffentlichen Verkehrswege direkt ins Haus. Es steht jederzeit in der gewünschten Menge zur Verfügung und muss daher nicht laufend nachbestellt werden. Der Aufstellungsraum für das Heizgerät bzw. der durch den Entfall des Brennstofflagerraums freiwerdende Platz können somit auch für andere Zwecke genutzt werden (Sauna, Weinkeller, Waschküche, Hobbyraum).

Effizient in der Leistung – günstig im Preis

Ein Heizkostenvergleich zeigt, dass Erdgas im Vergleich zu anderen Brennstoffen durchwegs die günstigste Alternative ist. Eine moderne Erdgasheizung spart bis zu 40% Heizkosten gegenüber Altanlagen. Die TIGAS hat ab 1.1.2014 die Erdgaspreise um durchschnittlich 3 Prozent gesenkt. Damit ist die TIGAS im Vergleich mit den Landesgasversorgungsgesellschaften wie schon seit Jahren weiterhin der günstigste Erdgasanbieter Österreichs.

Einfache Umstellung

Eine Umstellung der Heizung auf Erdgas ist mit geringem Aufwand und kostenschonend möglich. Die TIGAS errichtet den Hausanschluss bis in das Gebäude, die Lei-



Modern, sauber, umweltschonend und geräuscharm: Erdgasgeräte können einfach und platzsparend im Wohnbereich integriert werden.

tungen im Haus und die Gastherme werden vom Installateur eingebaut. Die Anschlusskosten (Standardausführung) für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus (bis 60 kW) belaufen sich auf € 1.500,-.

Brennwerttechnik spart Geld und Energie

Eine besonders einfache und effiziente Lösung sind Erdgasbrennwertgeräte: durch Wärmegewinnung aus den Abgasen ermöglichen sie eine maximale Nutzung der eingesetzten Energie und erreichen damit höchste Wirkungsgrade. Erdgasbrennwertgeräte eignen sich sehr gut zur Kombination mit Solaranlagen. Besonders effizient sind Erdgaswärmepumpen.

TIGAS-Förderprogramm 2014

Neukundenrabatt: Bei Umstellung einer bestehenden Heizungsanlage auf Erdgas: einmalig € 150,- (inkl. USt), beim Einsatz der Erdgas-Brennwerttechnik: zusätzlich einmalig € 150,- (inkl. USt). Voraussetzung ist ein Erdgasbezug von der TIGAS als Erdgaslieferant bis 31.12.2016.

Erdgas-Wärmepumpen-Förderung: € 600,- bis € 6.000,- (inkl. USt), abhängig von der Anschlussleistung.

Förderung Erdgasfahrzeuge: „Umweltbonus“ und „Keinstaubprämie“ in der Höhe von € 1.310,- (inkl. USt).

Nähere Infos unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder auf www.tigas.at.

**SCHON GEHÖRT?
AUF ERDGAS UMSTEIGEN IST KINDERLEICHT.**

TIGAS
WÄRME



HEISSER BAU-TIPP.

Bauen oder renovieren Sie? Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre Heizung zu erneuern? Dann haben wir etwas für Sie: Erdgas. Das kommt direkt zu Ihnen. Und verwandelt Ihre Wohnung dank platzsparender Heizungsanlagen mit Brennwerttechnik in ein behagliches Zuhause. Umsteigen ist einfach und preiswert. Fühlen Sie schon die Wärme?

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55



www.praxmarer-ofenbau.at

Bodenständig und mit Feinschliff: Oliver's Boden-Express

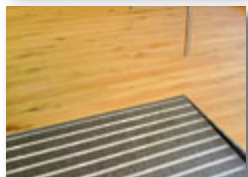
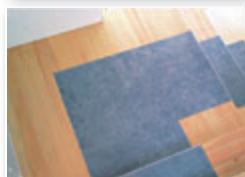
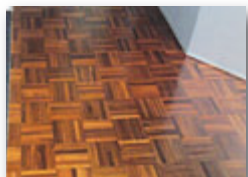


Wenn der Parkett wieder in neuem Glanz erstrahlen soll, ist Oliver Dallagiovanna der richtige Ansprechpartner. Seit vielen Jahren bietet er von Rietz aus individuelle Lösungen für alles »Bodenständige«.

Kratzer oder Dellen im Parkett sind für Oliver Dallagiovanna eine willkommene Herausforderung: „Mit unserer Schleifmaschine ist staubfreies Parkettschleifen garantiert und Sie werden noch lange Freude an Ihrem frisch aufpolierten Parkettboden haben.“ Oliver Dallagiovanna bietet darüberhinaus individuelle Lösungen für alle Arten von Bodenbelägen an – in Rietz kann man die große Auswahl an Teppich-, PVC- oder Linoleumböden in allen Preiskategorien begutachten oder sich über einen Parkettboden informieren. „Ein Holzboden bietet immer ein angenehmes Raumklima. Mit Nuss oder Eiche kann man beeindruckende Akzente im Wohnraum setzen, auch in Kombination mit anderen Materialien“, erklärt Oliver Dallagiovanna.

Lassen Sie sich beraten – Sie werden auf Oliver's Böden stehen!

Staubfrei Parkett schleifen für einen glänzenden »Auftritt«!



Oliver's Boden Express

Beratung – Verkauf & Verlegung

- Teppich, PVC, Linoleumböden
- Fertig-, Klebe-, Massivparkett
- Schleifen, ölen & versiegeln
- Sanierung von Parkettböden
- Sonnenschutz & Polstern



Oliver Dallagiovanna • Silbergasse 21 • 6421 Rietz
Tel. +43 (0)664 350 80 21 • E-Mail: oliver.dg@aon.at

www.oliversbodenexpress.com

Moderner Zuwachs mit viel Ausblick



**Heizen mit System
macht Sinn und
schont die Umwelt!**

Das leistungsstarke
Heizsystem wurde vom
**Heizungsspezialisten
EGGER STEFAN** aus Rietz
professionell eingebaut.



BERATUNG • SERVICEDIENST • VERKAUF

EGGER STEFAN
HEIZSYSTEMTECHNIK

SERVICE FÜR ÖL- UND GASBRENNER
SOWIE REGELUNGEN UND HEIZSYSTEME

KLIMATECHNIK • HEIZTECHNIK

A-6421 Rietz • Mitterweg 30 • Tel. 0664-4209685
e-mail: egger.st@tirol.com • www.eggerst.at

Am Hattingerberg wurde ein Haus aus den 50er Jahren mit einem schachtelförmigen Zubau und damit mit neuer Wohnqualität versehen, Ein- und Ausblicke inklusive.

Einblicke seien zwar selten, da sich zu ihnen am Ende der Straße sehr wenige Spaziergänger verirren, aber die Ausblicke dafür spektakulär, meinen die Hausherren. Das Ehepaar, das das Objekt nach einigen Jahren in Miete erworben hat, wollte Licht und Luft in das verschachtelte Haus bringen und beauftragte DKN Neuraüter mit der Planung.

Vorgaben für den Umbau waren: ein

barrierefreies Erdgeschoß, große Fenster für viel Naturerlebnis nach allen Seiten, ein größeres Bad und eine Umstellung der Heizung von Öl auf Pellets. Mit der Planung wurde 2010 begonnen, die Arbeiten durch das Hattinger Bauunternehmen Waldhart 2011 von Anfang Juli bis Ende Oktober durchgeführt. Der Zubau im Süden, der bewusst eine Raumhöhe von 2,60 m (gegenüber 2,20 m im Altbestand) aufweist, be-



**BAUUNTERNEHMEN
WALDHART Ferdinand GmbH**

Stallerbach 5 • 6402 Hatting

Tel. u. Fax 05238 / 87664 • Mobil 0664 / 3163759

wald.ferd@aon.at



Viel Platz für Kocherlebnisse und Ausblicke in den Winterwald bringen Wohnqualität, die alte Holzstiege zum Obergeschoß eine Portion Nostalgie fürs Heim



herbergt nun den großzügigen Wohnbereich mit Sitzbereich mit (fast) Rundum-Verglasung, Essbereich und großer Küche. Perfekt für geselliges Zusammensein, bei denen der / bzw. die Koch/Köchin nicht von den anderen abgeschlossen ist. Von allen Bereichen aus hat man beste Aussicht nach außen auf die Felder und Wälder rundherum (und auch auf die hohe Munde) und innen auf den heimeligen Holzofen, der in der Übergangszeit das gesamte Erdgeschoß (und damit auch den nördlich gelegenen Altbestand) wärmt. Auch bei den Materialien

wurde auf Natürlichkeit gesetzt: der graubraune Boden aus Feinsteinzeug (Fliesen in Übergröße 60x120 cm unterstreichen die Weitläufigkeit des Raumes) harmoniert mit der Küche in Hochglanz-Weiß, die Akzente durch einen rotbraunen Rahmen und einer Steinarbeitsplatte erhält. Das auf ausdrücklichen Wunsch eingebaute zweite Waschbecken in der Küche habe sich bestens bewährt, ebenso wie die Türen der Küchenkästchen, die sich auf 180 Grad öffnen lassen und der höhenverstellbare Dunstabzug, der den Durchblick nicht stört. Von der

Küche aus gibt es auch einen Zugang auf eine kleine Nord-Ost-Terrasse, die im Sommer sehr gerne als Frühstückszplatz oder bei starker Hitze als Schattenplatz am Nachmittag genutzt wird.

Das Bad wurde größtmäßig »verdoppelt«, elegant in Grau-Weiß mit Feinsteinzeug gestaltet und punktet nun zusätzlich zur Badewanne mit einer Großbraumdusche, die auch als Dampfkabine verwendet werden kann. Angenehme Wärme bringt auch hier die wartungsfreundliche Pelletsheizung, die Heizungsexperte Stefan Egger aus Rietz einbaute.

Der zusätzlich benötigte Lagerraum für die Pellets wurde unter dem Zubau geschaffen und kann bequem vom Parkplatz aus befüllt werden.

Der Umbau brachte für das Ehepaar willkommene Wohnqualität für die nächsten Jahrzehnte und neue Perspektiven in die Natur.



Die Hauskatze genießt den Ausblick ins Winterpanorama am liebsten von der Kuscheldecke aus



DESIGN ■ PLANUNG ■ BAULEITUNG ■ STATIK ■ BAUMANAGEMENT ■ KONSTRUKTION

Design & Konstruktion NEURAUTER
A - 6424 Silz • Fabrikstraße 8 • Fon: 05263 / 6200 • www.dkn.at

2 x go in Telfs und ein 70er vom schützenhauptmann in oberhofen

Margarete Kuen aus Telfs feierte im Jänner ihren 90. Geburtstag im Pflegeheim Schlichtling, die seit der Pensionierung ihres Ehemannes, des Künstlers **Hermann Kuen** in Telfs lebt. Zum besonderen Festtag waren ihre Söhne aus Wien und Salzburg angereist, Bgm. **Christian Härting** gratulierte mit Blumen (am Foto 1 v.l. Bgm. Härting, Margarete Kuen, Söhne Rainer und Jörg).

Gleich zwei Bürgermeister gratulierten dem ehemaligen Gemeindevorstand **Anton Mussack** zum 90er, Bgm. **Christian Härting** und Bgm. a. D. **Helmut Kopp** feierten mit dem Jubilar, der mehr als drei Jahrzehnte als Gemeindevorstand bzw. Amtsleiter in der Marktgemeinde und dabei für sechs verschiedene Bürgermeister tätig war. Bgm. a.D. Kopp wür-



digte abseits der beruflichen Qualitäten rückblickend auch seine Leistungen beim Kegeln, beim Skifahren und beim Kartenspielen. (Am Foto 2 Anton Mussack mit Bgm. Christian Härting (r.), Bgm. a. D. Helmut Kopp (l.), Sohn Hubert und den Töchtern Christine und Brigitte. Vorne: die Urenkelinnen Mona und Linda (r.). Die Schützenkompanie Oberhofen mit Oberleutnant **Martin**



Thaler gratulierte vor kurzem ihrem Obmann und Hauptmann **Josef Moser** mit einer zünftigen Ehrensalue zu seinem 70. Geburtstag. Außerdem unterstützten vier Wildermieminger Böllerschützen die Gratulation wirkungsvoll. Hauptmann **Johann Moser** (Foto 3) freute sich sichtlich und lud seine Schützen anschließend zum gemütlichen Ausklang in das Restaurant/Café am Dorfplatz.



Foto: MGT/Dierich (2)

Foto: Chronik Oberhofen

fabio soll »frischen« nachwuchs bringen



Der neue Telfer Gemeindestier heißt Fabio und die Telfer Kühe - vorausgesetzt sie sind Grauvieh - können sich auf eine Blutauffrischung freuen. Fabio ist ein Jahr alt und wurde am Bingshof in Oberhofen (Familie Öfner) gezüchtet. Er wird Edino ersetzen, der drei Jahre lang in Telfs gute Dienste geleistet und in dieser Zeit etwa 250 Kälber gezeugt hat. Nun ist eine Ablöse fällig. Nicht nur, weil die Erfüllung seiner Aufgabe für den inzwischen mehr als 1000 Kilo schweren Koloss immer schwieriger wird, sondern auch, damit es zu keinen Inzucht-Problemen kommt. Da die Gemeinde traditionell die Kosten für den Stierkauf

übernimmt, war auch Bürgermeister Christian Härting mit dabei, als Fabio am Montag von den Mitgliedern des Grauviehzüchtervereins abgeholt und nach Telfs gebracht wurde. Dort zog der Bulle in den Stall von Anton Achammer (vulgo Färber) ein, der für die Grauviehzüchter als bewährter Stierhalter fungiert und zugleich Obmann des Vereins ist. Foto: **Anton Achammer** (Mitte) präsentierte Fabio, Ehrenobmann des Grauviehzüchtervereins **Isidor Hofer** (3.v.l.) und Bürgermeister **Christian Härting** (4.v.l.) hießen ihn willkommen, **Othmar Öfner** vom Bingshof in Oberhofen (l.) verabschiedete ihn.

tierischer besuch im altenwohnheim

„Ein Hund ist in der Lage, in Welten vorzudringen, in denen der Mensch nicht die Erlaubnis bekommt, auch nur leise anzuklopfen“. Mit großer Vorfreude erwarteten die Bewohner des Altenwohnheimes Telfs-Wiesenweg den Besuch der Therapiehündin „Shakira“ mit ihrer Besitzerin Alexandra Stöger. Eine entspannte fröhliche Stimmung herrschte beim gemeinsamen Kennenlernen und „Beschnuppern“. Die Bewohner wurden aktiv in unterschiedlichste Spiele mit einbe-

zogen und gleichzeitig körperlich, seelisch, geistig und sozial motiviert. Hunde verstehen es, offen und unvoreingenommen auf Menschen zuzugehen und zum Lachen zu bringen – was man den Bewohnern auch deutlich anmerkte. „Ich finde es sehr schön, wenn man die Freude in den Augen der Menschen sieht, die ihnen ein Tier machen kann – daher hoffe ich, dass „Shakira“ und ich kleine Augenblicke im Leben anderer Menschen bereichern können“, meint die erfahrene Therapiehundeführerin.



Foto: Altenwohnheim Telfs

GENUG VOM ALLEINSEIN ?

Partnervermittlung für alle Altersgruppen – **Institut Treichl**
Tel. 0800-400180 (gebührenfrei).

Suche Haushaltshilfe in Telfs mit Kochkenntnissen für 4-Personen-Haushalt, 4-Tage-Woche von 8.00-12.00 Uhr, **Zuschriften an mein monat, Chiffre Nr. 4413, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs.**

Verkaufe neuwertige **Massage-Kosmetikliege**, € 50,-
Tel. 0676/9144772.

Weißes IKEA Hemnes Bett in der Größe 90 x 200 cm günstig abzugeben, tadelloser Zustand, ohne Latenrost und Matratze, € 45,- (Selbstabholung Mieming). Tel. 0676/84657318.

Restaurant Va Bene im Telfspark sucht **eine/-n Kellner/-in** für **42-Stunden/Woche**.
Sonntag und Feiertag frei
Tel. 0664/9499761.

Verkaufe KIA Sportage 2,0 4WD CRDI ACTIVE Orange, 140 PS, 149.000 km, Bj. 11/2006, Pickerl NEU bis 11/2014, Top Zustand, Hängerkupplung, 8 fach bereift auf Alu, Preis VB € 7.500,-.
Tel. 0664/8382176.

Hirt mit langjähriger Erfahrung in der Almwirtschaft **sucht eine Alm mit Weidevieh** für diesen Sommer.
Tel. 0650/9450876 (ab 16.00 Uhr).

Verkaufe ivoryfarbenes Brautkleid Gr. 36 mit Zubehör, Preis € 200,-
Tel. 0664/6530950.

Verkaufe nirostafarbenen Herd mit Ceranfeld und Dunstabzug
Marke: Elektra Bregenz
VP zusammen: € 180,--
Tel. 0680/1185311.

Umstande halber wenig gebrauchtes **IPHONE 4S**, schwarz, 16 GB und für alle Netze offen abzugeben.
VP €260,-- Tel. 0664/5900780.

Suche ab sofort **verlässliche Reinigungskraft** für Ferienwohnungen und Zimmer (stundenweise).
Tel. 05214/6282.

Siloballen zu verkaufen. 1. Schnitt, Leutasch, Tel. 05214/6282.

Kinderkletterschuhe wenig benutzt günstig abzugeben, Gr. 32/33, € 25,- (statt € 50,-),
Tel. 0676/84657318.



Wenig gebrauchte **Rossignol Twin Tip Schi** – Länge 181cm – inkl. Bindung sehr günstig zu verkaufen!
€ 199,-
Tel.: 0664/ 5900780.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (max. 5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 27. Februar
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 17. Februar 2014!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

DANKÜCHEN TELFs LEITNER

WINTERSCHLUSS!

Nur noch für kurze Zeit bei DAN!

Aktion gültig lt. gültiger Aktionsliste!

GERÄTESCHRÄNKE GRATIS!

GÜLTIG VON DI. 04. FEB. BIS SA. 22. FEB. 2014



DIE SUPERLACK-KÜCHE VON DAN

LIVING

ZUM SENSATIONSPREIS!

IHRE TRAUMKÜCHE ZUM AKTIONSPREIS WARTET AUF SIE!

WINTERSCHLUSS

JETZT
BIS ZU

-60%

AUF VIELE ARTIKEL!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at